

Blaumühlkotten, Rüden

Wupper



Blaumühlkotten, Rüden

Wupper



Friedrichsaue (bei Rüden)

Wupper



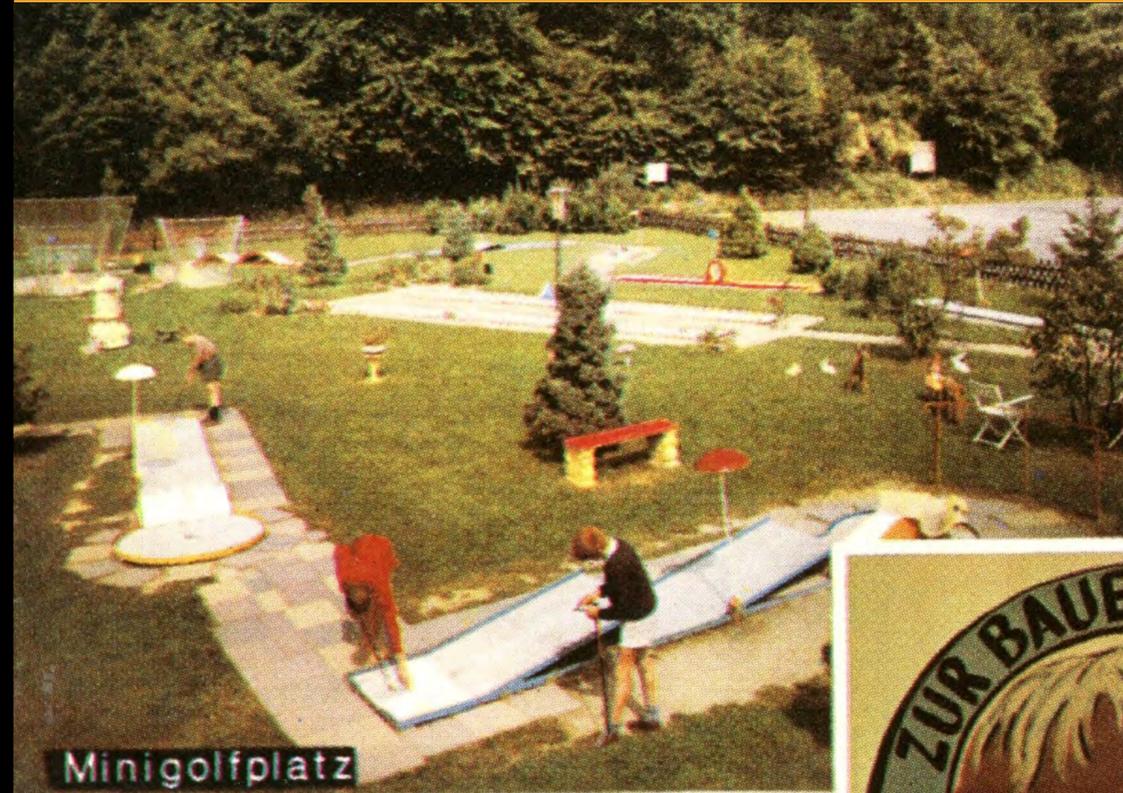
Friedrichtaler Kotten

Wupper



Glüder

Wupper

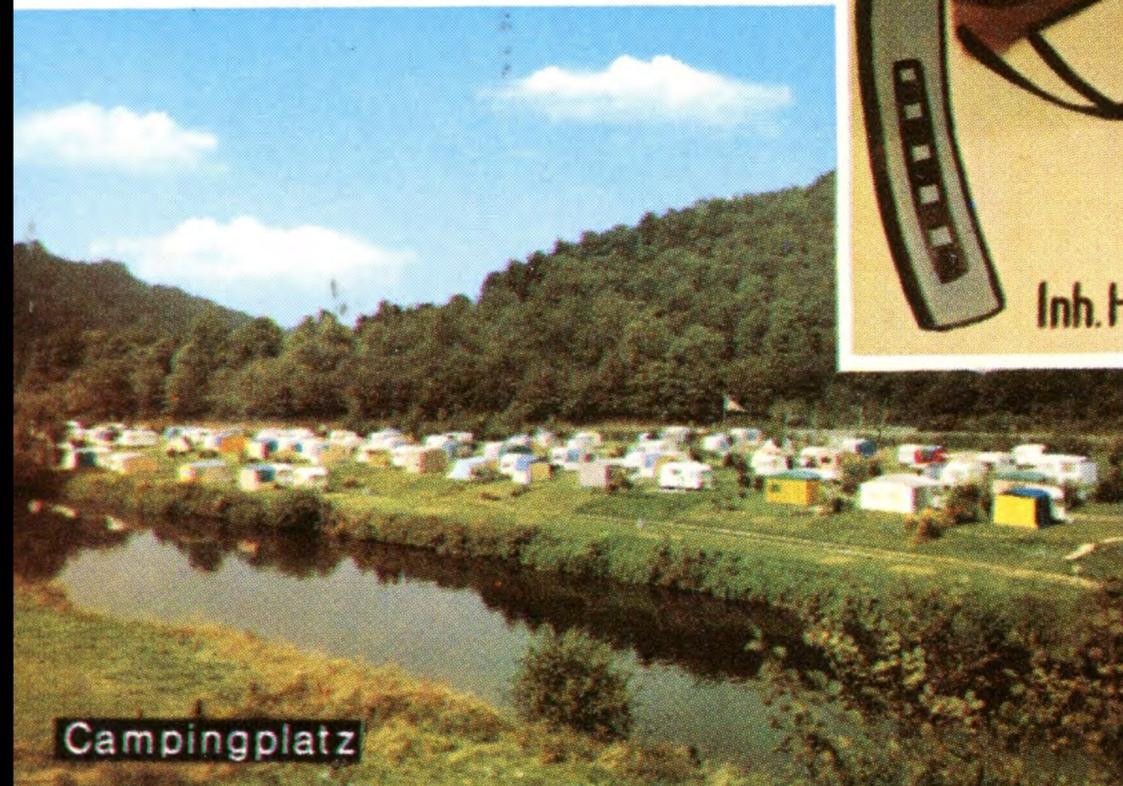
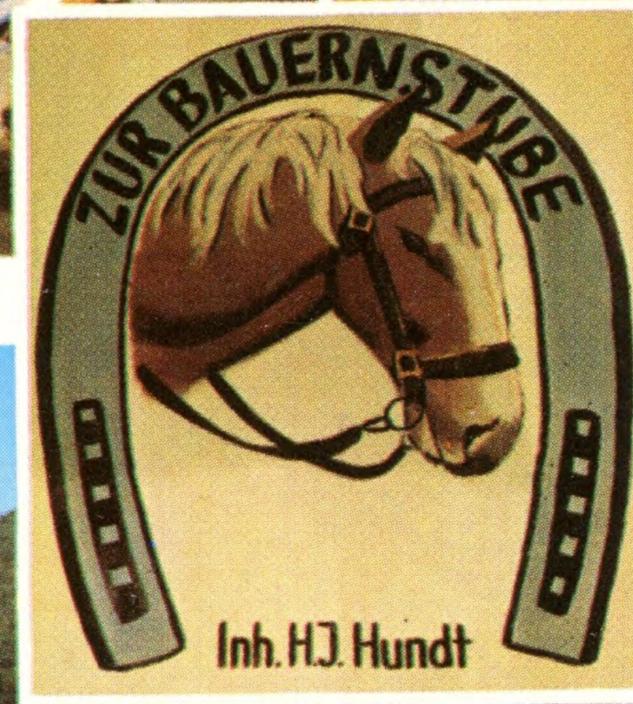


Minigolfplatz



Restaurant

Café-Restaurant



Campingplatz

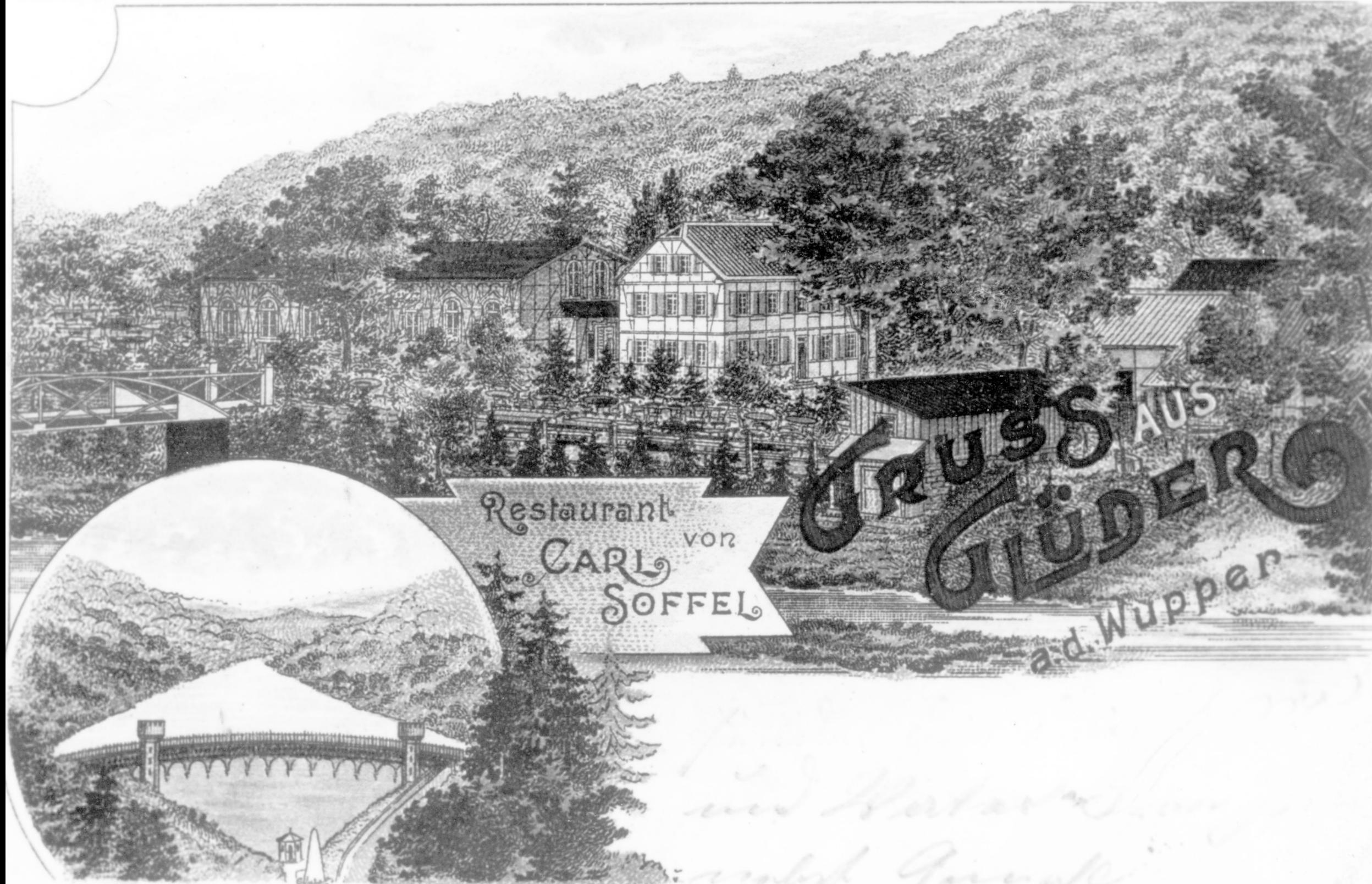


Bauernstube

Solingen-Glüder

Glüder – von hier hoch zur Talsperren-Mauer

Wupper



Thalsperre im Sengbachthale Jnh: 3000000 Kbm.

*Paul und Helene
Gruß aus Glüder*

Glüder

Wupper



Ferienparadies Glüder



Minigolfplatz



Kegelbahn



Café-Restaurant



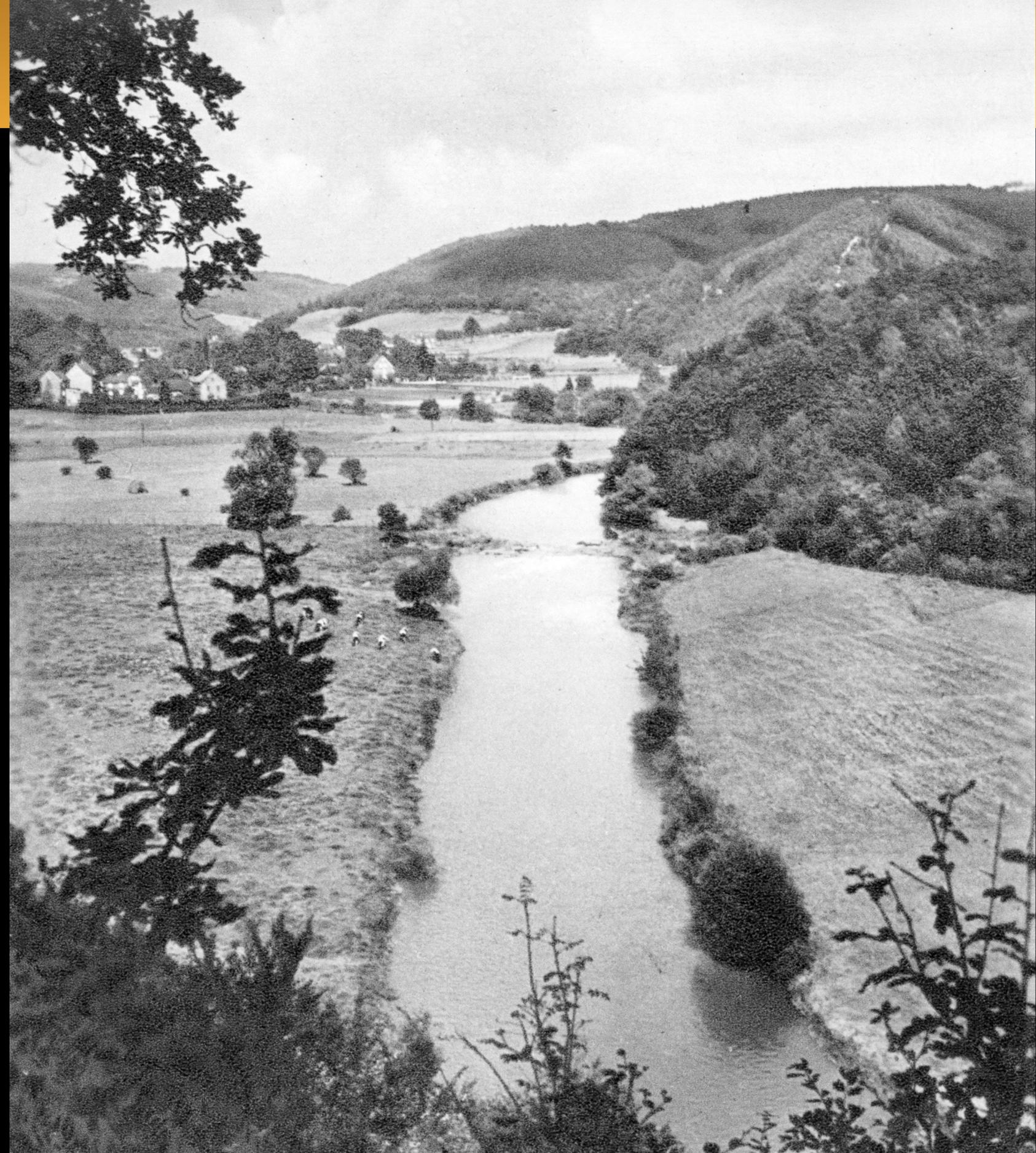
Schänke



Hochzeitssaal

Kohlfurt

Wupper



Nesselrath

Wupper



Burg Hohenscheid (hoch über der Wupper)

Wupper



Burg Hohenscheid a. d. Wupper · Solingen

das Haus der

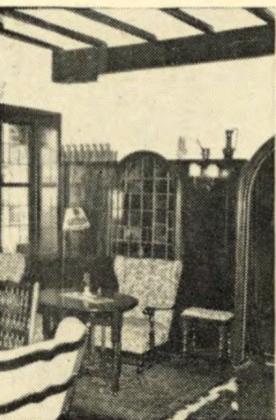
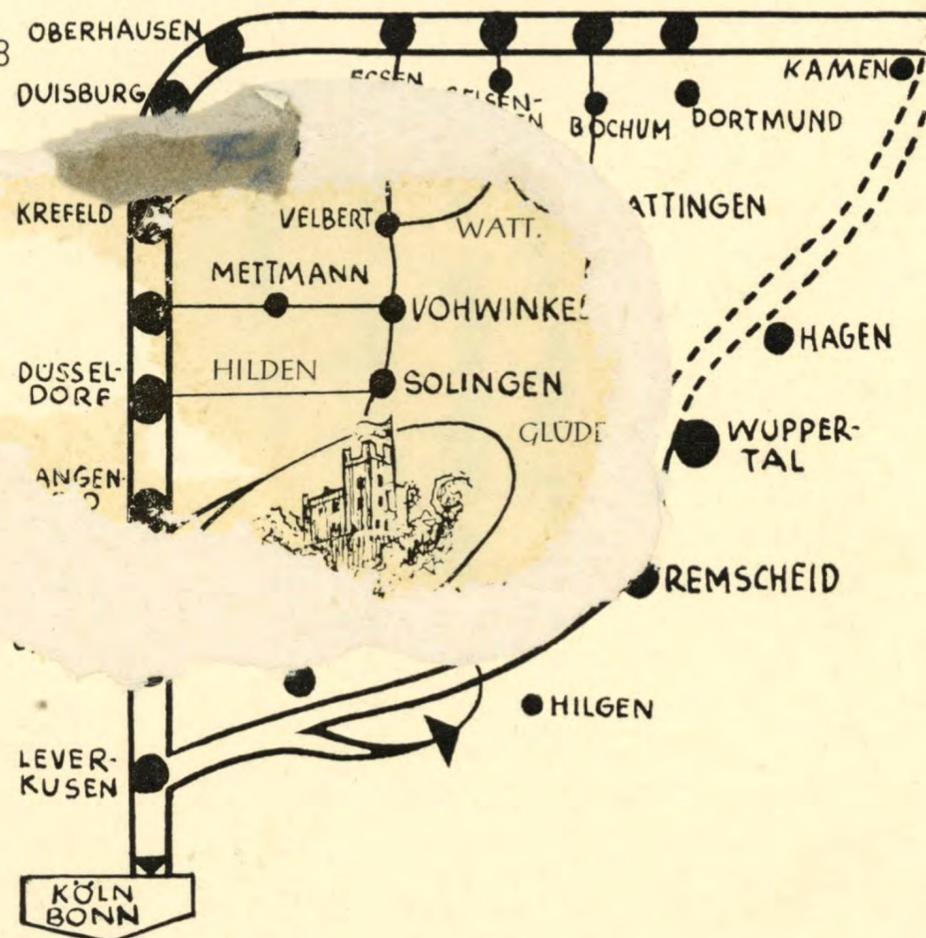
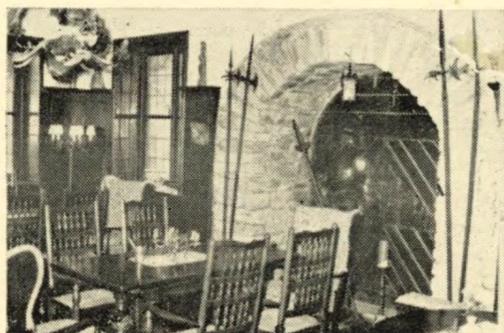
» Feinschmecker, Weinkenner und Naturfreunde «

lädt Sie zum Besuch ein.

Bevorzugen Sie die Wochentage.

Tel. Tischbestellungen: Amt Solingen 23698

Allen Fernsprechteilnehmern



Kohlfurt

Wupper

BERGISCH LAND

Burgholz — Kohlfurterbrücke



Pflichtübung Wipperkotten

Wupper



Oberrüden

Wupper



Rüden, vorne-unten Gaststätte Rüdenstein

Wupper



Gaststätte Rüdenstein

Ausflugs-
Lokale



Gaststätte Rüdenstein

Ausflugs-
Lokale



Zur Post, Widdert

Ausflugs- Lokale



Ausflugslokal „zur Post“ Widdert bei Solingen



Grosser Garten mit Spielplatz



Gast- u. Gesellschaftszimmer



Saal

Schankwirtschaft Carl Meis

Ausflugs- Lokale



Daniel Meis, Widdert

Ausflugs-
Lokale



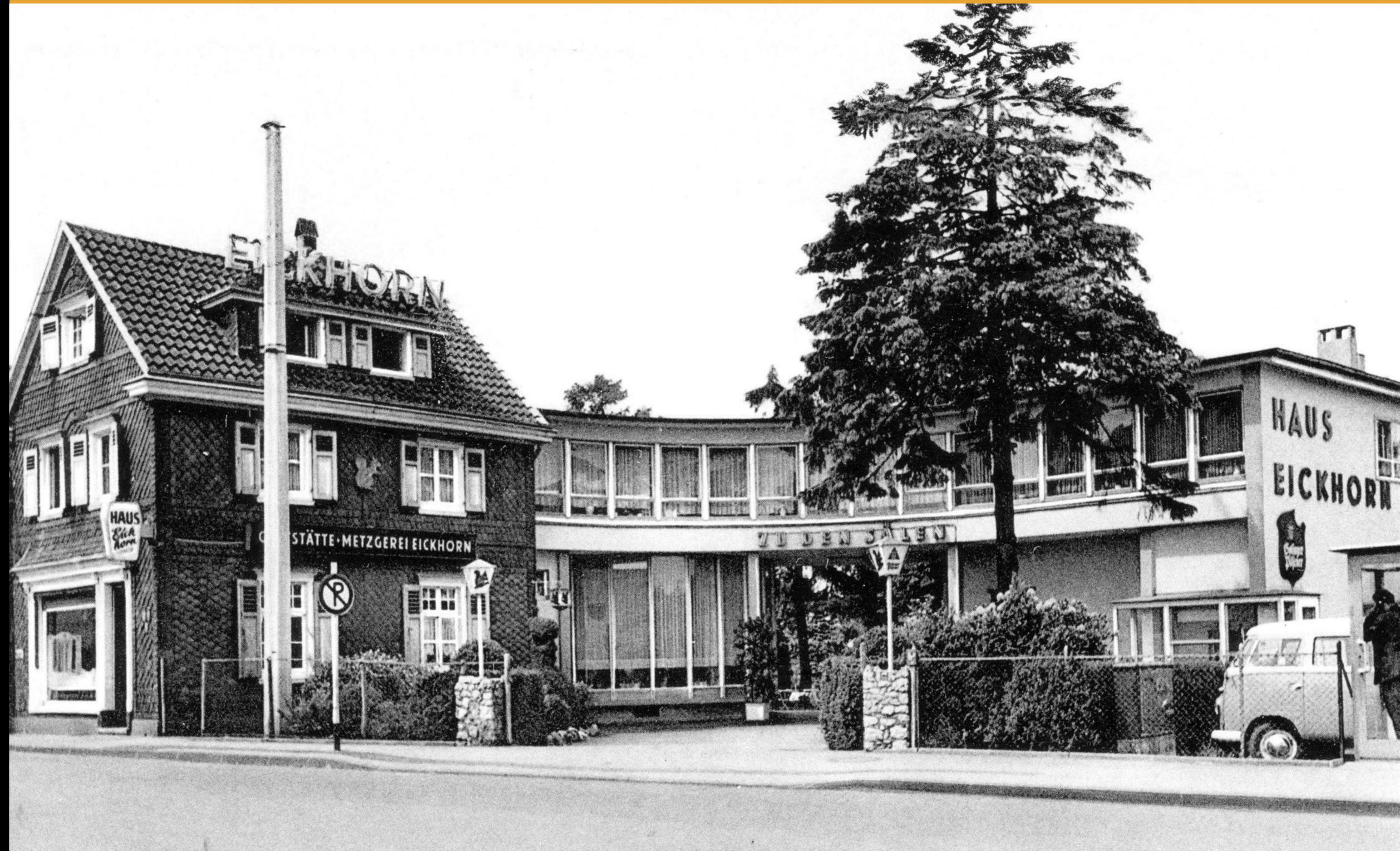
Gaststätte & Metzgerei Eickhorn, Widdert

Ausflugs- Lokale



Gaststätte & Metzgerei Eickhorn, Widdert

Ausflugs-
Lokale



Gaststätte zur Post, Widdert

Ausflugs- Lokale



Gasthof zur Post von Julius Everts

Gruss aus Widdert

Zu meinem ^{Garten} Geburtstag

wünsche ich viel Glück und Gesundheit.
Auf jeden Fall bald ganz wegessen. Liebe
Herzlichen Dank für das was ich in
Widdert bin. Herzlichen Gruß von
Ivanowa Ivanowa

Daniel Meis, Widdert

Ausflugs-
Lokale



Engelsberger Hof, Ohligs

Ausflugs-
Lokale



Engelsberger Hof, Ohligs

Ausflugs- Lokale



Altenbau / Kannenhof / Papiermühle

Ausflugs- Lokale



Kohlsberger Höhe

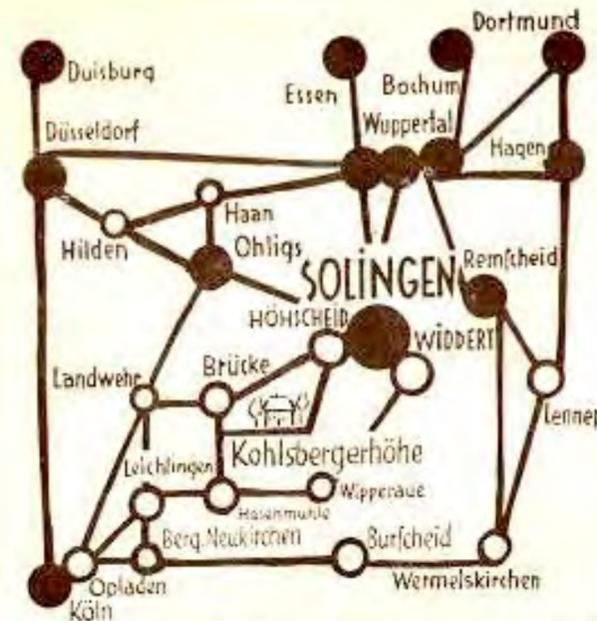
Ausflugs- Lokale

RUF: SOLINGEN 21335



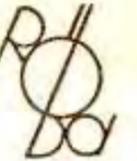
AUSFLUGSORT KOHLSBERGERHÖHE

BESITZER: WILHELM FISCHER



Entwurf und Ausführung: Atelier Röder, Wuppertal-Ba., Ruf 54070

Drucksache



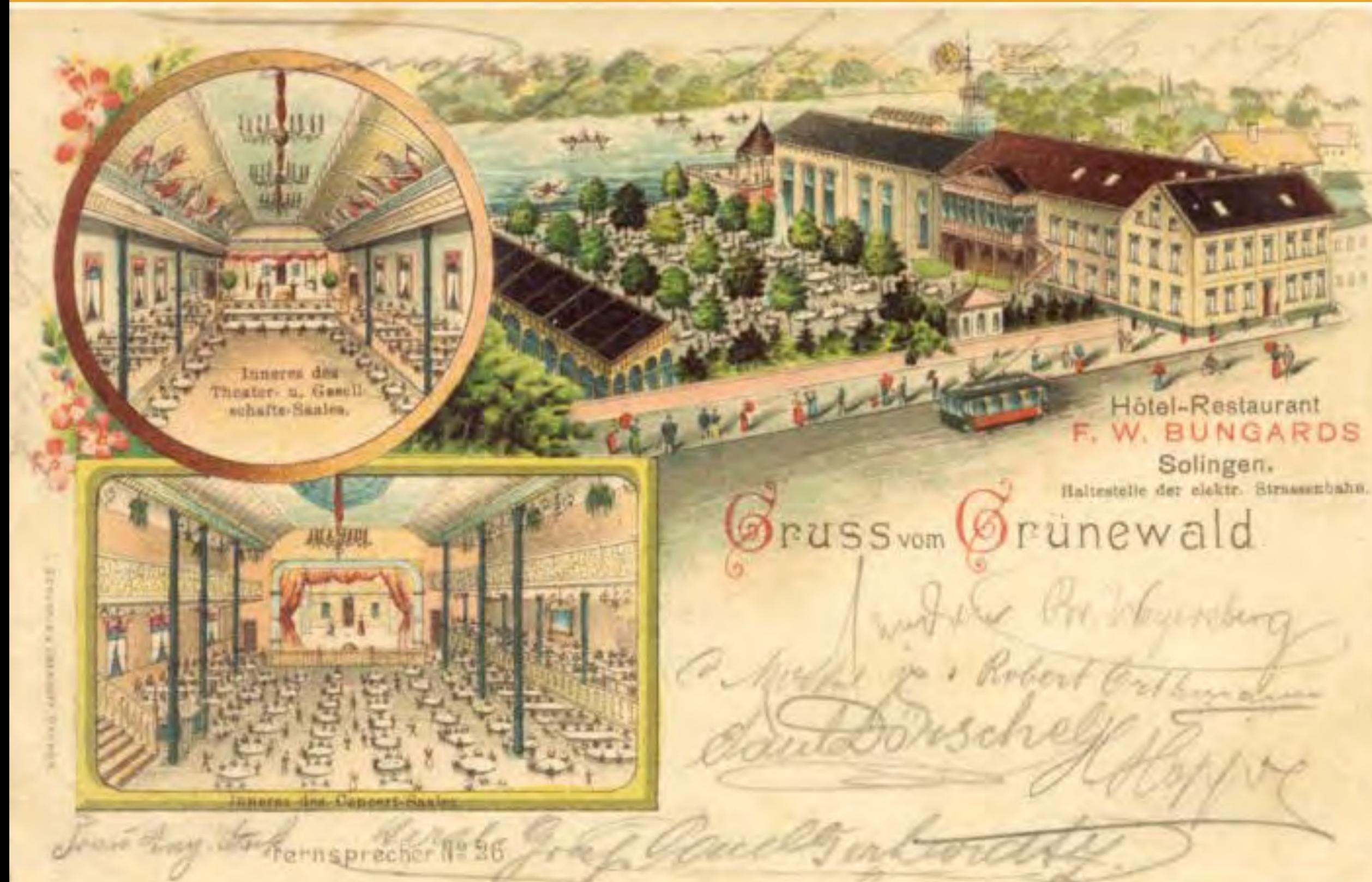
Der Ausflugsort „Kohlsbergerhöhe“ ist für den Kraftwagenfahrer auf guten Straßen zu erreichen, für den Fußgänger dagegen auf landschaftlich schönen Wegen. Straßenbahnverbindungen: Ab Solingen bis Hörscheid oder Brücke, ab Ohligs über Landwehr (umsteigen) bis Brücke. Zu Fuß in 45 Minuten von drei Bahnhöfen: Solingen, Ohligs und Landwehr.

2593 426-

121

Grünewald

Ausflugs- Lokale



Geld war immer schon knapp ...

Ausflugs-
Lokale

Ein alter Brauch
bleibt ungebrochen,
hier können
➔ Familien
Kaffee kochen.



Geld war immer schon knapp ...

Ausflugs- Lokale

Ein alter Brauch
bleibt ungebrochen,
hier können
☞ Familien
Kaffee kochen.



Bergische Schweiz, Flockertsholz/Gräfrath

Ausflugs- Lokale



Gruss aus der
bergischen Schweiz.

Flockertsholz bei Gräfrath.

Bergische Schweiz, Flockertsholz/Gräfrath

Ausflugs- Lokale



Bergische Schweiz, Flockertsholz/Gräfrath

Ausflugs- Lokale



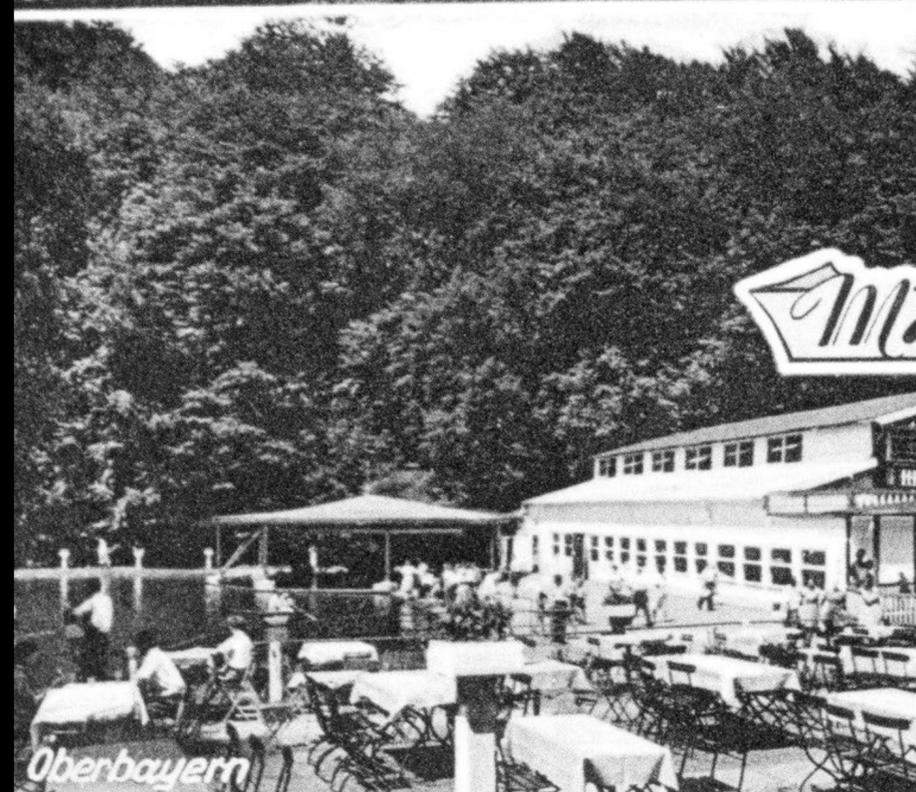
noch heute ist der Teich
aus der Luft
zu erkennen

Kindergarten
Zwergenland eV

Flockertsholzer Weg

Ittertal, „Freizeit-Park“

Ausflugs- Lokale



Märchenwald Ittertal



Ittertal, „Freizeit-Park“

Ausflugs- Lokale

„Zum Ittertaler Volksgarten“

Größtes Vergnügungs-Etablissement.

Bes.: Friedr. Weck, Wald (Rhld). Tel. 447, Amt Solingen.

Täglich große Kaffee-Restaurations.

:: Gondelteich mit 6 Kähnen. ::

Schöne schattige Garten-Anlagen.

Neu!

Ohne Konkurrenz!

Neu!

Elektrisch betriebene Wasserkaroussel!

==== 150 Personen fassend! =====

: Interessante Sehenswürdigkeit. :

Ittertal, „Freizeit-Park“

Ausflugs- Lokale



Hänsel u. Gretel



Der Wolf u. die sieben Geiseln



Aschenbrödel

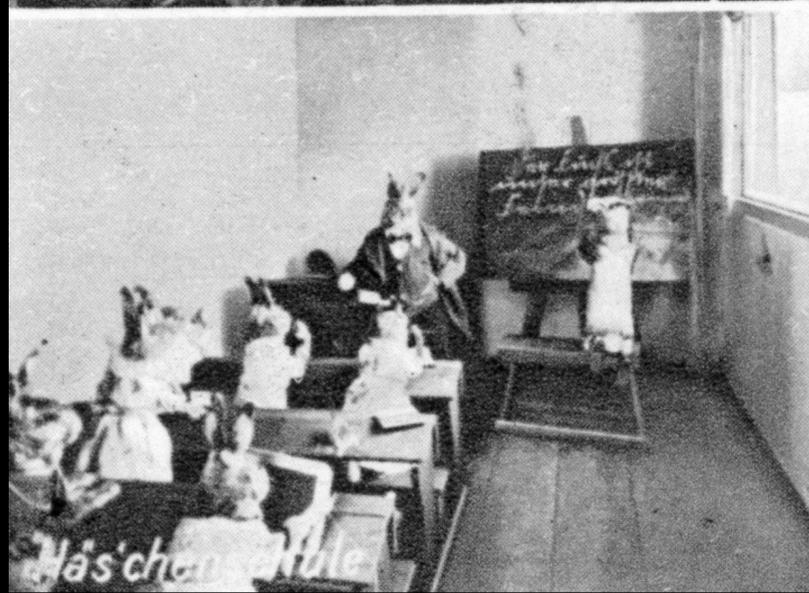


Dornröschen

Märchenwald
Tierparadies
Ittertal



Rotkäppchen



Mäxchen Schule



Waldhochzeit



Wirtschaft zum „Alten Dechs“

Ittertal, „Freizeit-Park“

Ausflugs- Lokale

...Märchenwald | Flugelefanten | Indoor-Spielanlage | Kletterberg | Trampoline
Wasserkarussell | Märchenkarussell | Kinderexpress | Treibötchen | Zoo...

ein Erlebnis für die ganze Familie

Märchenwald
Wasserkarussell
Treibötchen
Märchen-Express
Streichel-zoo
Snack
Schaukel-Anlage
Mini-Scooter
Itter-indoor Spiel-halle
Tram-polin-anlage
Biergärten
Itterhütte
Märchen-Karussell
Eingang
Anliegerhäuser
Parkplatz
Bushaltestelle

Fliegender Elefant
Zauber-Berg
Viel Spaß!

Familienparadies Ittertal **Anlagen-Plan**

DIE ITTERTALER

Schon immer „Ausflugs-Land“

Ausflugs- Lokale



Bergisches Land - Ittertal

Schon immer „Ausflugs-Land“

Ausflugs- Lokale



Bergisches Land - Ittertal



Haus Kovelenberg, Ohligs

Ausflugs-
Lokale



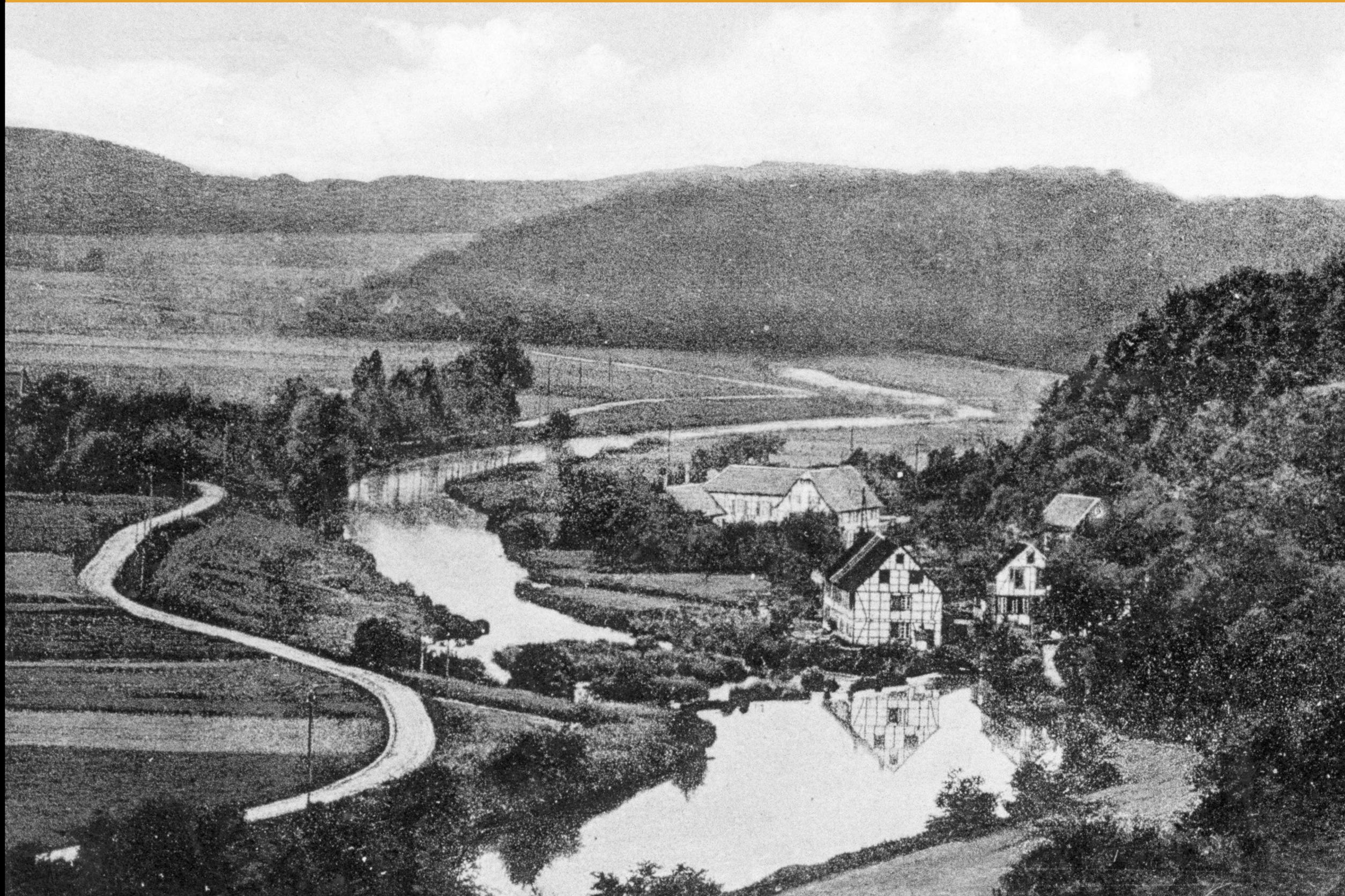
Heide-Spaziergang „stief-staats“

Ausflugs-
Lokale



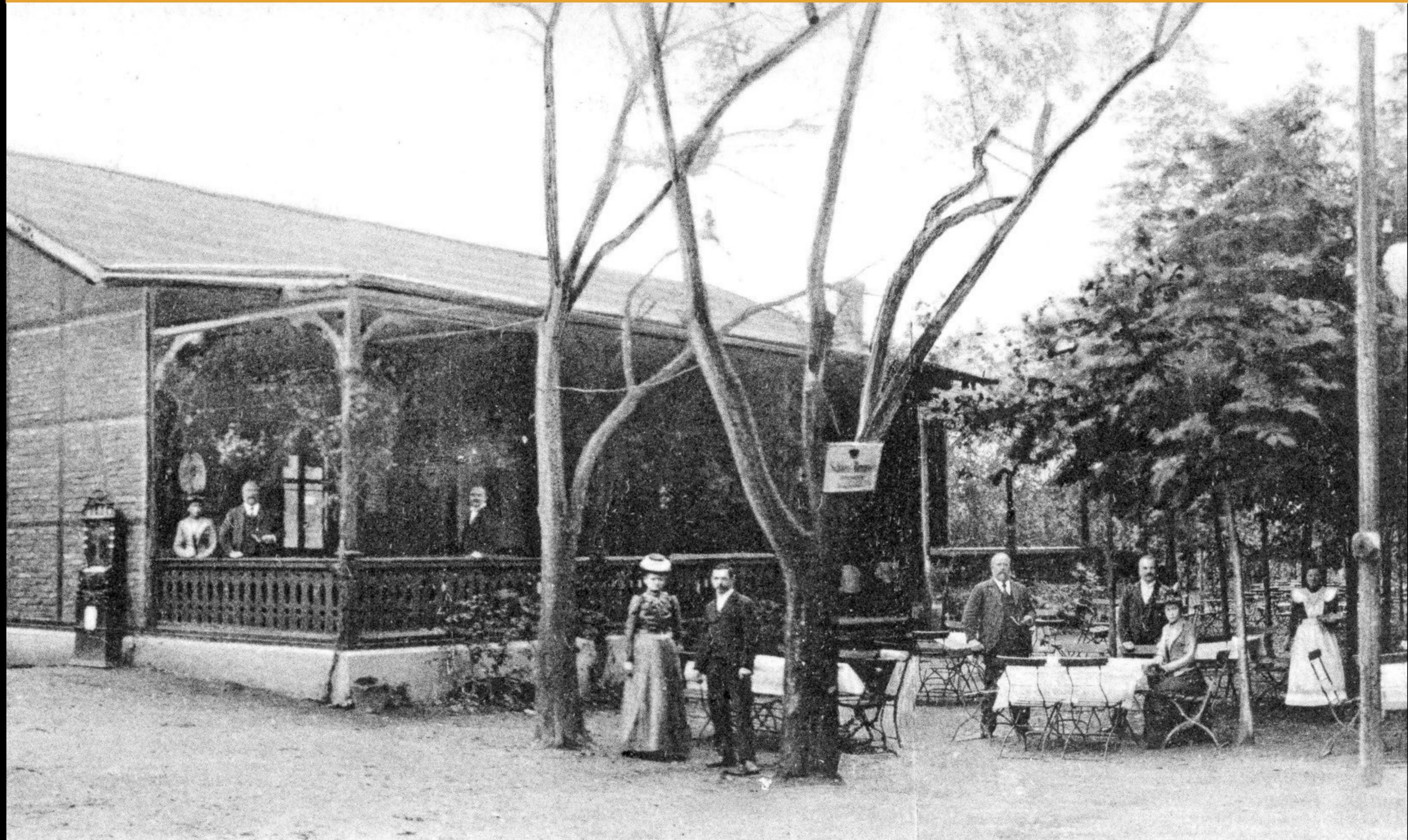
Floragarten Wipperaue

Ausflugs-
Lokale



Floragarten Wipperaue

Ausflugs-
Lokale



Floragarten Wipperaue

Ausflugs- Lokale

Floragarten — Wipperaue

Besitzer: Rob. Evertz

Post Aufderhöhe.

Grösster und schönster Ausflugsort Höhscheids.

2000 Personen fassend.

Bestrenommiertes Lokal. Herrliche Garten-Anlagen.

Grosse Kaffee-Restaurations.

Eigene Konditorei.

Gutes Mittag- u. Abendessen.

Reine Weine. Helle und dunkle Biere.

Von Höhscheid 40 Minuten, von Landwehr 30 Minuten.

Fernruf Amt Leichlingen No. 16.



Gruss aus Wipperaue.

„Flora-Garten.“

Floragarten Wipperaue

Ausflugs- Lokale



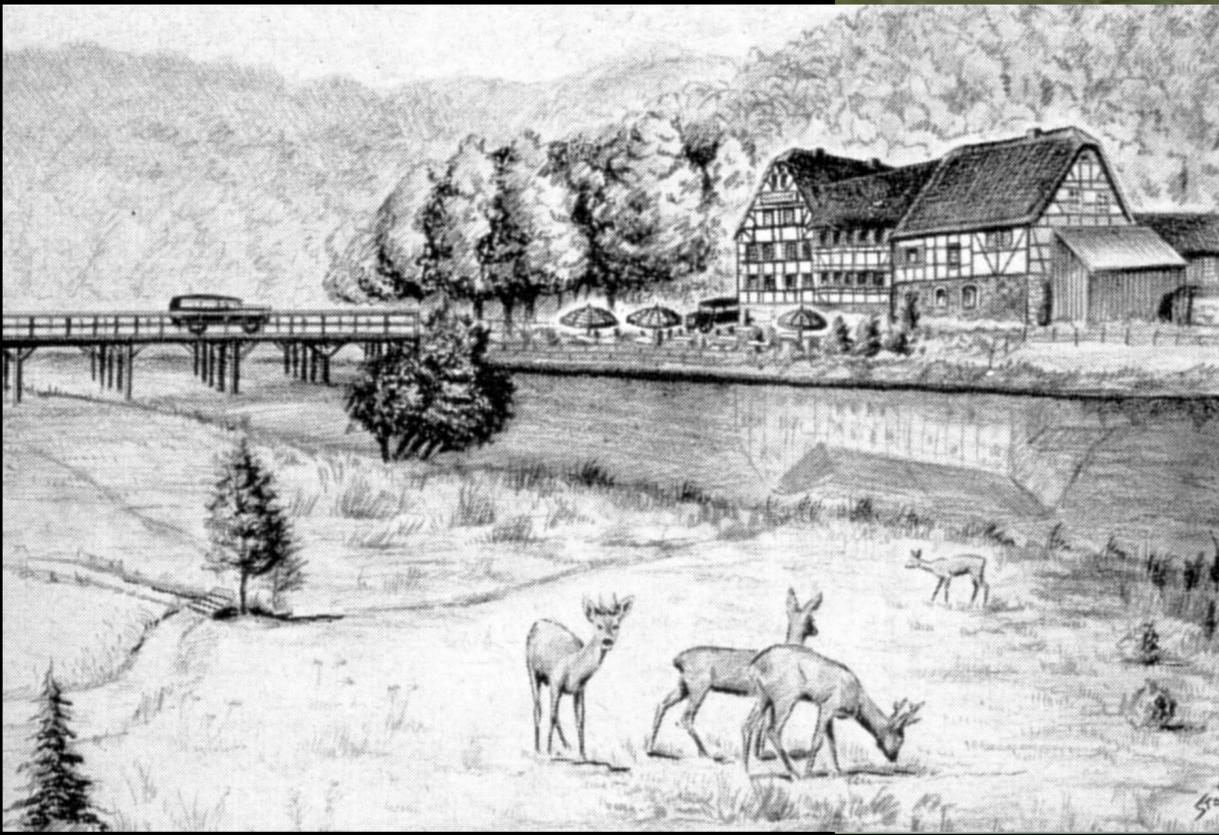
Floragarten Wipperaue

Ausflugs-
Lokale



Wupperhof

Ausflugs- Lokale



An allen Ecken, überall

Ausflugs- Lokale

Beeren-Wein-Schenke
» Nordpol «
Max Kupper
Solingen-Gräfrath
Telefon 25807
Beerenweine in alter und unerreich-
ter Qualität — Parkplatz — Garten

103 Reklame-Schwan Frankfurt/M NO 14

Gaststätte
„Sahler's Drüch“ 
Erich Schuhmann
Solingen-Ohligs
Im Ohligs 11 — Telefon 10039
Gepflegte Getränke — Gute Küche
— Chef kocht selbst —

103 Reklame-Schwan Frankfurt/M NO 14

Jeden Samstag und Sonntag Musik
und Tanz bei
Neue Solingen
am Schlagbaum
im gemütlichen Aufenthalt der Nord-
stadt · Fachmännische Küchenleitung
Ruf Solingen 24019

103 Reklame-Schwan Frankfurt/M NO 14

Gaststätte
Karl Kramer
Solingen-Merscheid
Merscheider Straße 135 · Tel. 13809
Der angenehme Familienaufenthalt

103 Reklame-Schwan Frankfurt/M NO 14

103 **Trinkt**
Stursberg's
Kaffee
Albert Stursberg S-Ohligs

Hotel - Restaurant
Heinrich Eickhoff
Solingen-Ohligs 
Am Schützenplatz
Ruf 13793 · Fl. k. u. w. W.
Heizung - Bekannt gute
Küche, eig. Fleischverabtg.

103 Wedra, Zwingenberg-Bergstr

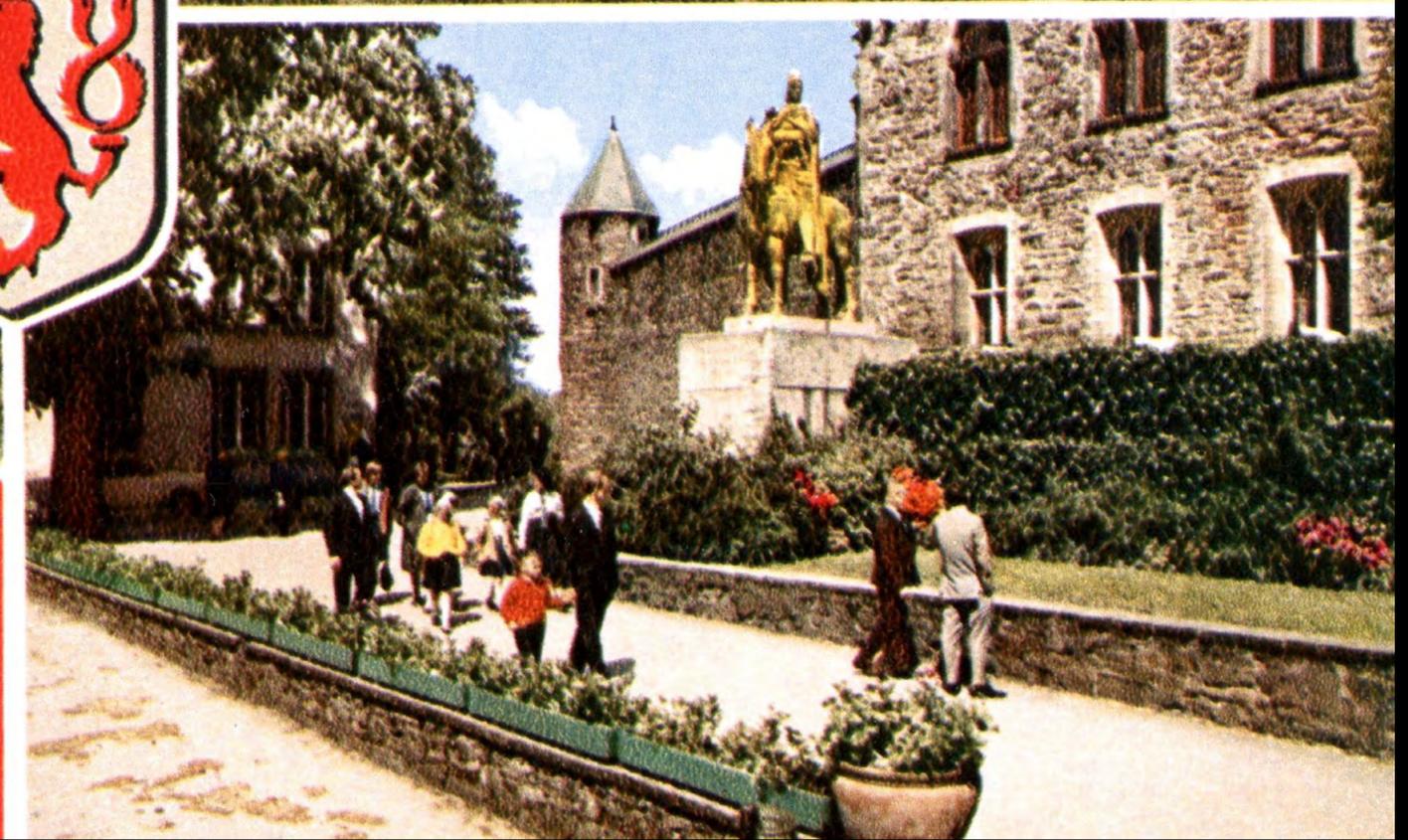
Erste Seilbahn in Nordrhein-Westfalen

Burg an der Wupper



Burg und der Burger Brezel

Burg
an der
Wupper



Grüß von
SCHLOSS BURG
Wupper

Burg und Brezel gehören zusammen

Burg an der Wupper



sozusagen „das Bergische Neuschwanstein“

Burg an der Wupper



Vision – damals

Burg an der Wupper



Burg an der Wupper

Der Kern des Bergischen Landes

Die Grafen von Berg, Herren des größten Teiles des Landes zwischen Rhein, Ruhr und Sieg, erbauten 1118 auf der von Wupper und Eschbach umschlossenen Berghöhe die „neue Burg“, um 1133 ihre Stammburg Berge oberhalb des Dhüntales den Zisterziensern zur Gründung eines Klosters zu überlassen. Trotz der Erhebung Düsseldorfs zur Stadt, nach der Schlacht bei Worringen am 5. Juni 1288, blieb die Neuenburg die Residenz der Grafen von Berg bis zum Ende des 14. Jahrhunderts. Erst nachdem Graf Wilhelm II. von Kaiser Wenzel 1380 zum Herzog erhoben wurde, verlegte dieser seine Hofhaltung in die Stadt an der Düssel. Doch noch lange blieb Burg an der Wupper, wie es mittlerweile hieß, ein Lieblingssitz der bergischen Herzöge. Gern hielten sie sich hier zur Jagdzeit auf, um in den weiten Wäldern beiderseits der Wupper und im Grünscheid zu jagen. In Schloß Burg saß 1288 Erzbischof Siegfried von Köln als Gefangener, aber auch Herzog Wilhelm von Berg wurde dort 1403 von seinem Sohn Adolf in Haft gehalten, bis ihn Freunde befreiten.

Schloß Burg war mehrfach festlicher Mittelpunkt. Die Hochzeit Herzog Wilhelms IV. mit Sybille von Brandenburg fand hier 1485 statt. Das größte Prunkfest dürfte jedoch die Verlobung der fünfjährigen Maria von Jülich und Berg mit dem sechsjährigen Johann von Kleve, Mark und Ravensberg gewesen sein, durch die die niederrheinisch-westfälischen Territorien in einer Hand vereinigt wurden. Nachdem die Feste verrauscht waren, war Schloß Burg Witwensitz und später Sitz des Amtmanns des Amtes Bornefeld. Am Ende des Dreißigjährigen Krieges, als der kaiserliche Oberst Heinrich von Plettenberg 1648 die Burg räumen mußte, ließ er sämtliche Befestigungen — wie Wehrmauer und Wachttürme — zerstören und den Bergfried bis auf die Grundmauern niederlegen. Damit war das Schicksal der Burg besiegelt. Anfang des 19. Jahrhunderts fanden die noch vorhandenen Gebäude als Fabrik Verwendung.

Bergische Heimatfreunde gründeten 1887 unter dem Vorsitz von Julius Schumacher aus Wermelskirchen den „Verein zur Erhaltung der Schloßruine Burg“, später in „Schloßbauverein“ umbenannt. Dieser Verein ideal denkender Männer setzte sich



Untenburg, wild-romantisch

Burg
an der
Wupper



Untenburg -- zu Fuß nach Oberburg

Burg
an der
Wupper



Gastronomie-Vielfalt

Burg an der Wupper

Unterbург	
Schenkwirtschaft Franz Meermann Bürgerhöhe Gute Getränke, Kaffee Spezialität: Frische Milch	Gasthof Zur Stadt Solingen Inhaber: Walter Johann Gutgepflegte Weine Vorzügl. Küche ff. Biere Fernsprecher Solingen 1739
Hotel Bassrath Inhaber: Friedrich Arndt ♦ Eigene Konditorei :: Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit :: Gutgepl. Getränke	Geschw. Coenen Müngstener Str. 11 ♦ Ausschank von Kaffee, Kakao und alkoholfreien Getränken
Otto Langenkamp Müngstener Straße Nr. 20 * Spezialhaus in Reiseandenken und Postkarten	Restaurant Zum Burgvoigt Inhaber Karl Pohl. Vereinslokal der Deutschen Turnerschaft Kalte und warme Speisen sowie bestgepflegte Getränke
Kaffee Klein Inhaber: Eduard Lünen Spezialität: Bohnen-Kaffee Eigene Konditorei ff. Weine und ff. Biere	Hotel Zur Post Inhaber: Oswald Breckersfeld ♦ Gute Küche :: Gute Getränke Pension

Konrad Bering Schloßbergstraße 1 ♦ Auswahl in Reiseandenken Burger Brezel und Obst	Zum Bienenhaus Inhaber: Gustav Huber Schloßbergstr. 7 ♦ Angenehme Rast und Aufent- halt am Fuße des Berges
Kaffee Holthaus Inhaber: Emil Holthaus Burger Brezelbäckerei und Konditorei Schloßbergstraße Nr. 2 Versand nach allen Post- stationen Deutschlands	Kaffee Schloßberg Inh.: Helene Schwefringhaus Reiseandenken, Burger Brezel und Obst Alkoholfreier Ausschank
Mehlgerei Richard Schürmann Schloßbergstraße Nr. 5 Spez.: Feinere Wurstwaren	Kaffee = Restaur. Robert Fürst Müngstener Straße Nr. 31 ♦ Eigene Konditorei Ausschank alkoholf. Getränke Reiseandenken
Hotel = Restaurant Frantenburg Inhaber: Bernhard Schmitz Fernsprecher Solingen 2144 Gute Küche. Eig. Konditorei ff. Biere und Weine Pension, Autogarage, Stallung für Pferde	Kaffee Weber Besitzer: Sebastian Weber ♦ Eigene Bäckerei und Konditorei

Gastronomie-Vielfalt

Burg an der Wupper

Restauration neben d. Postamt Inhaber: Heinrich Klein Weine, Bier, Liköre, Kaffee Warme Speisen, Käse, Wurst, Fettwaren alles in bekannter Güte.	Restauration Schumacher Inhaber: Artur Schumacher Gute Küche Gutgepflegte Weine — und Biere. —
Mehgerei u. Schankwirtschaft Otto Speck Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit Gutgepflegte Getränke Spezialität: Fleisch- und Wurstwaren	Burger Brezelbäckerei Artur Breckerfeld Versand nach allen Post- stationen Deutschlands.
Burger Brezelbäckerei Johannes Fischer Spezialität: Sandgebäck Versand n. a. Poststationen	Gasthof Zum Bahnhof Inhaber: Heinrich Lacke Beste Getränke Bürgerliche Küche Regelpahn
Oberburg	
Kaffee „Zum alten Schloßhof“ Inhaber: Gustav Knoche — Eigene Bäckerei Alkoholfreie Getränke	Hotel-Restaurant „Altbergisches Haus“ Besitzer: Josef Ringelgen Telephon Solingen 2653 Gute Küche :: Gutgepflegte Getränke :: Pension

Schloßhotel- Restaurant Inhaber: Wilhelm Wilden. Telephon Solingen 2650. Küche und Keller in bekannter Güte. Pension und Autogarage.	Konditorei und Kaffee Sulzbach Vertreter: Erich Noeske. Eigene Bäckerei. — Kaffee. — Alkoholfreie Getränke.
Restaurant „Zur schönen Aussicht“ Besitzer: August Bleckmann. Küche und Keller in bekannter Güte. Garage für Motorräder. Pension.	Kaffee Kalkum Inhaber: Franz Kalkum Wermelskirchener Straße Kaffee u. Brezelbäckerei Versand n. allen Poststationen Ausschank von alkoholfreien Getränken.
Schankwirtschaft „Zum Lindenhof“ Inhaber: Rudolf Wüsthoff Telephon Wermelskirchen Gute Küche Bestgepflegte Getränke Billard	Restauration „Zum Bergfried“ Besitzer: Otto Will — Gutgepflegte Weine und Biere :: Kalte u. warme Speisen zu jed. Tageszeit
Mehgerei und Restauration „Zur Erholung“ Besitzer: Ernst Kneisch Wermelskirchener Str. 24 Suter Mittagstisch Suter Kaffee und Getränke sowie feinere Wurstwaren Regelpahn	Mehgerei Ewald Schwippert Wermelskirchener Str. 2 — Spezialität: Fleisch- u. Wurstwaren

Burger Bergische Kaffeetafel

Heimatbilder wirken am stärksten im menschlichen Leben. Alles was wir sind, ist den Kräften des Heimatbodens entwachsen. Die Bilder der Heimat gehen mit uns, auch wenn wir über ihre Grenzen hinausziehen und anderswo sehnsüchtig geworden sind. Sie haben sich in unser Gedächtnis eingepreßt und nichts kann uns die Erinnerung, ja die Liebe zur Heimat, die erst dann so recht uns zu Bewußtsein kommt wenn wir ihr weit entfernt sind, trüben. Das Bergische Heimatland ist schön, ach so schön, daß die Feder es kaum zu beschreiben vermag. Darum komme, durchwandere sie und erfreue dich an ihren Wäldern und tiefen Tälern, an ihren schmucken Häusern und an der hervorragenden Gastfreundlichkeit seiner Bewohner.



Hast du deine Wanderung über Höhen und Täler beendet, bist du müde und abgespannt heraufgeklimmen bis zum Kirchdorf Kohlsbergerhöhe, unweit Solingen-Höhscheid, dann kehre ein und erfrische dich in dem reizend gelegenen Gasthaus „Fischer“. Ein großer, schattiger Garten mit altem Baumbestand bietet den Gästen einen angenehmen Aufenthalt. Die Tradition des Hauses bürgt für die allerbeste Verpflegung und verabreicht als besondere Spezialität den echt bergischen Kaffee mit Klatschkäse und Reis. Die Backwaren, der eigenen Bäckerei entstammend, sind von allerbesten Beschaffenheit und mit den besten Zutaten hergestellt. Für Vereine u. Gesellsch. bietet der Saal mit Bühne Platz.

Manches gibt's nicht mehr

Burg
an der
Wupper



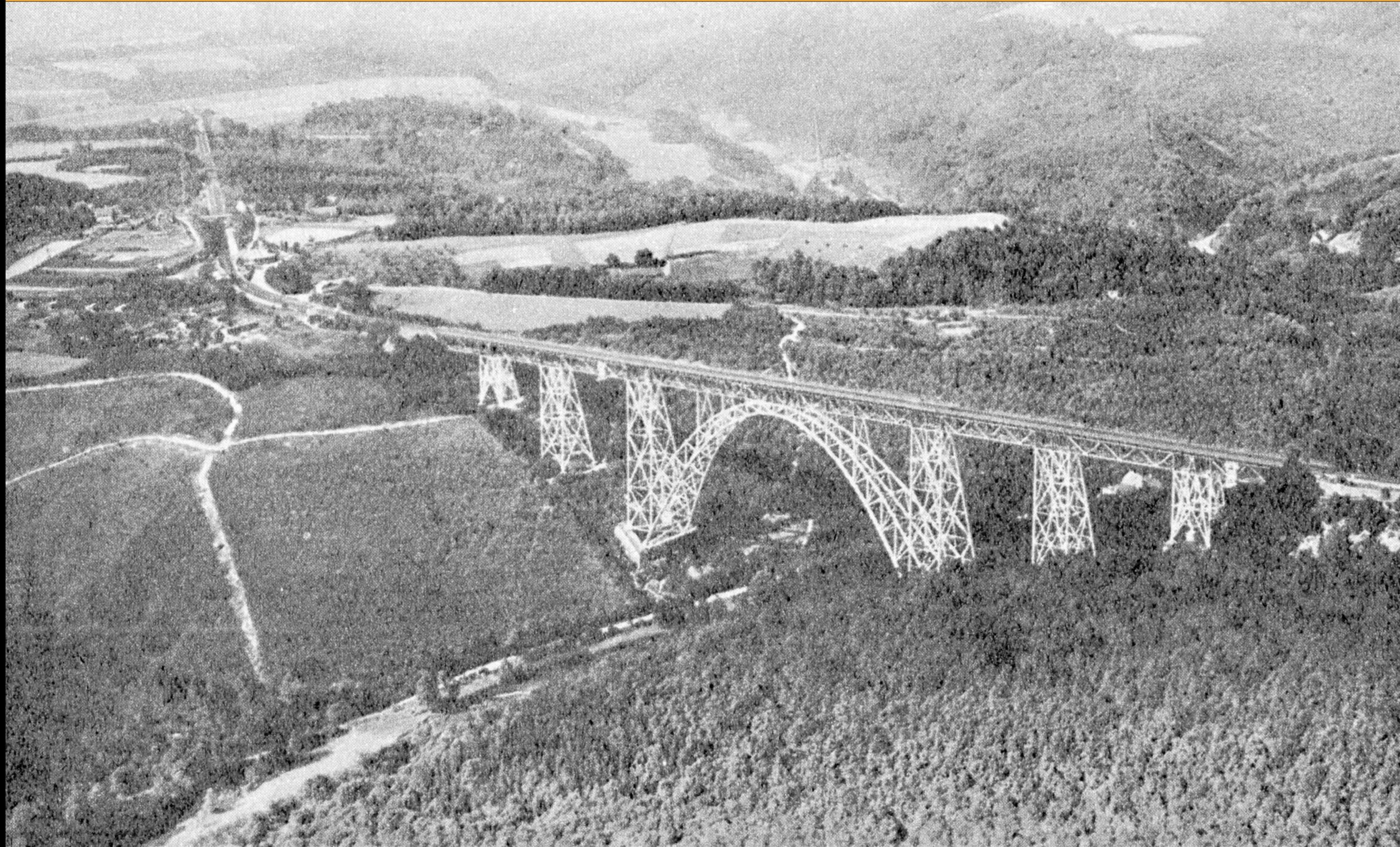
Kaiser-Wilhelm-Brücke

Müngstener
Brücke,
Riesen-
brücke



Kaiser-Wilhelm-Brücke

Müngstener
Brücke,
Riesen-
brücke



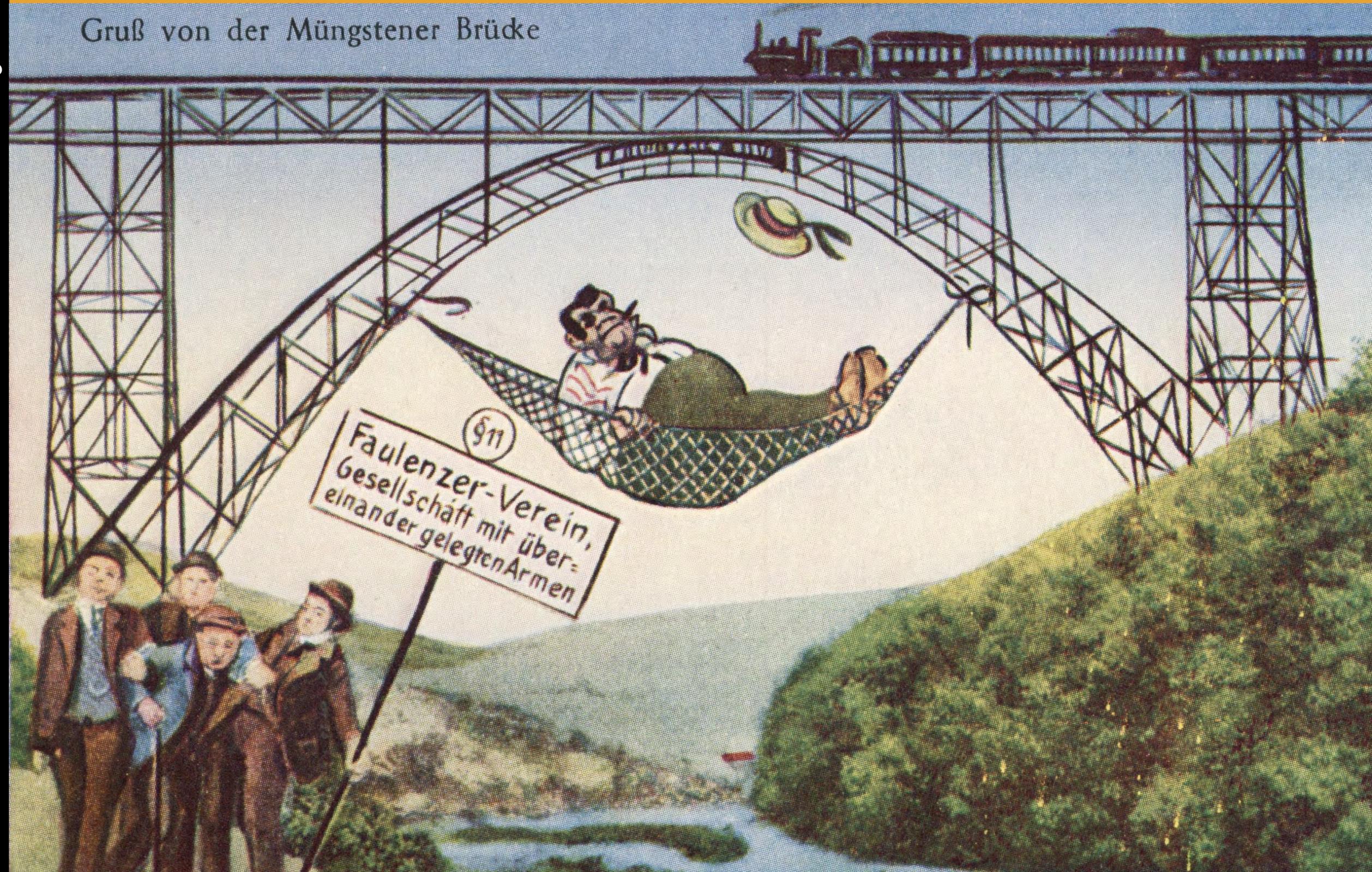
Faulenzer-Ziel?

Müngstener
Brücke,
Riesen-
brücke



Faulenzer-Ziel?

Müngstener
Brücke,
Riesen-
brücke



Wer drüber kommt, hat gewonnen

Müngstener
Brücke,
Riesen-
brücke

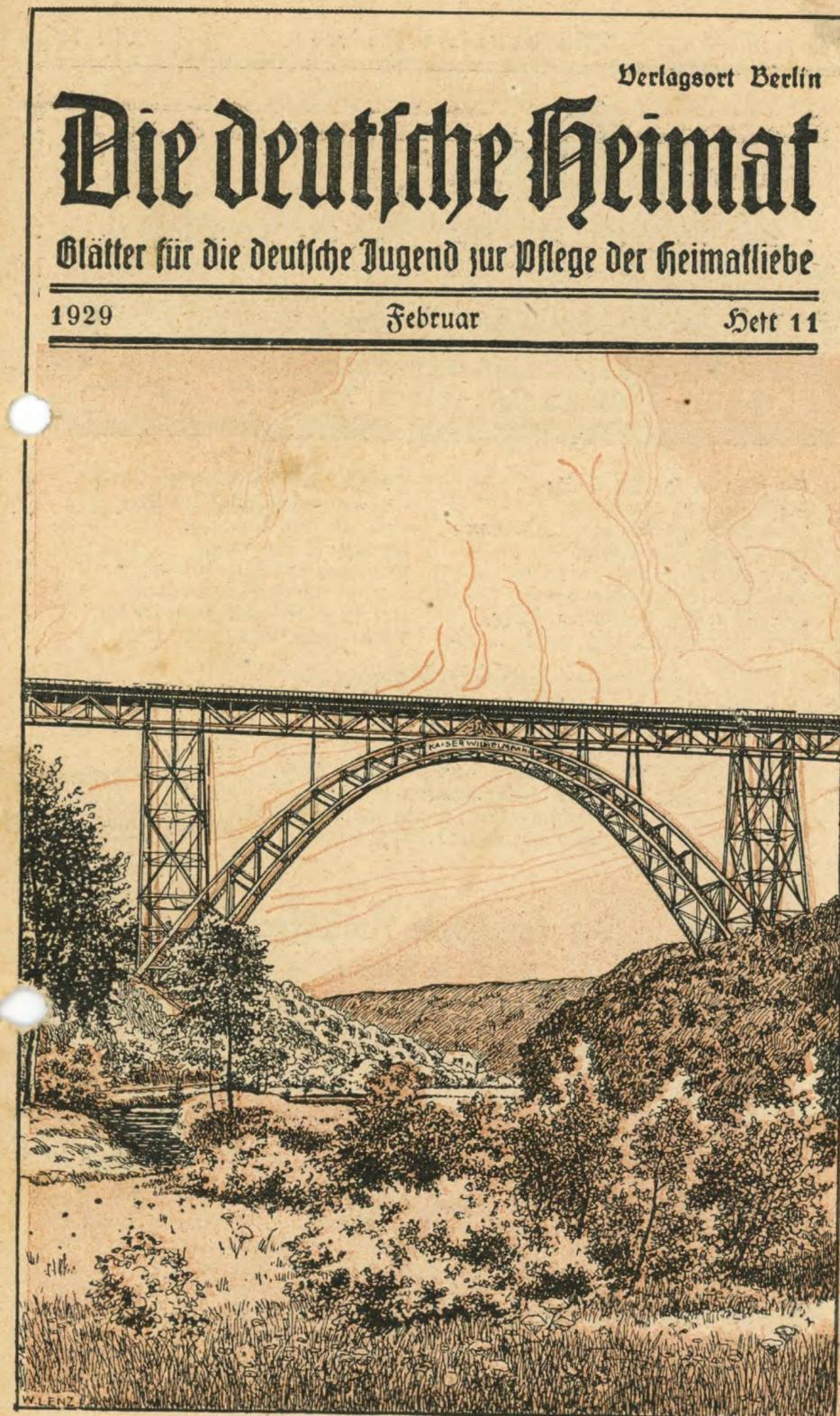
Gruß von der Müngstener Brücke

Höhenrekord der Bergischen-Luftschiffer-Abteilung



nationales Denkmal

Müngstener Brücke, Riesen- brücke



Die Eisenbahnbrücke bei Müngsten.

... nicht Wandern, sondern „sich ergehen“ ...

Müngstener
Brücke,
Riesen-
brücke



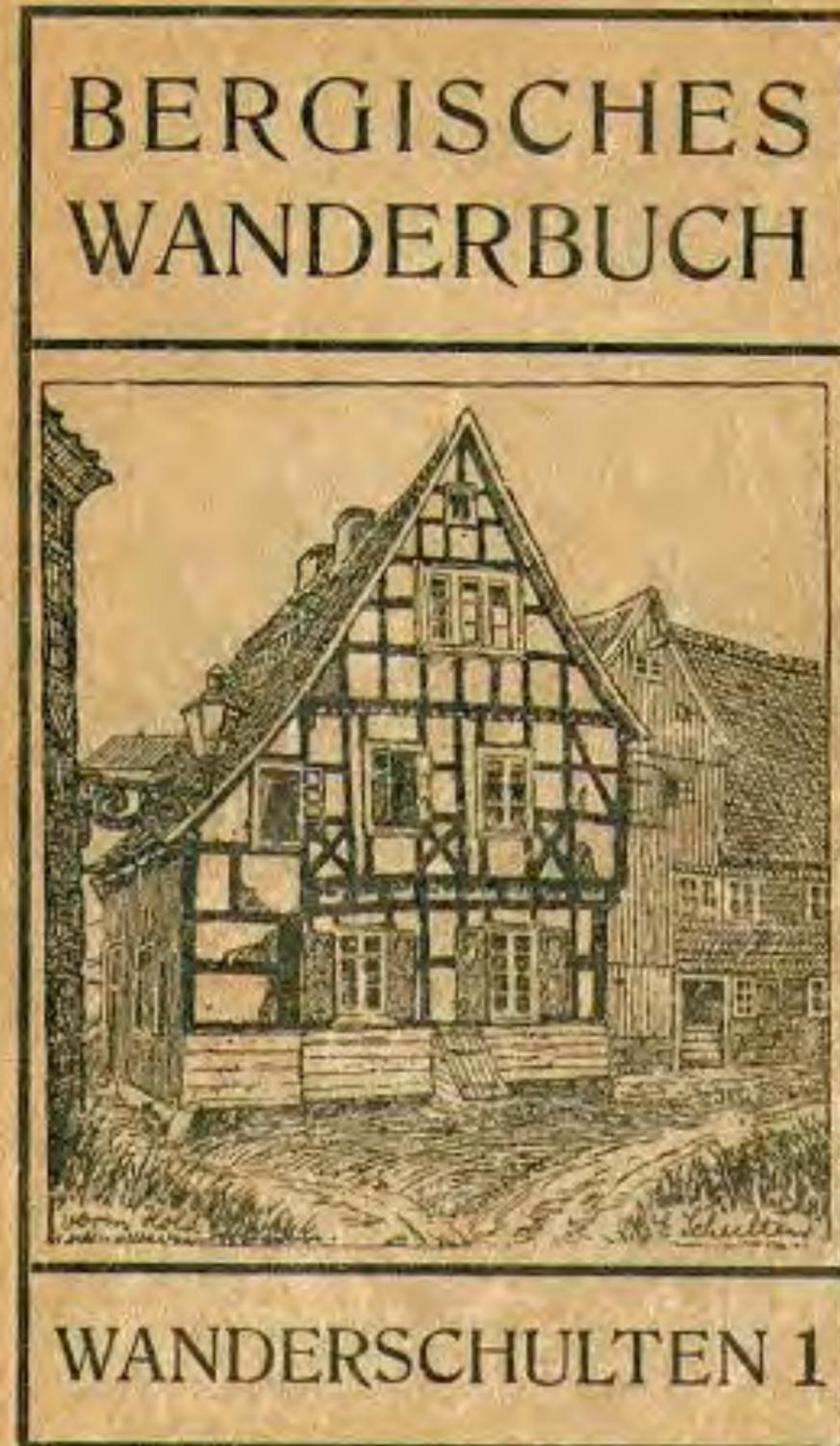
Müngsten - Pionierort!

Müngsten



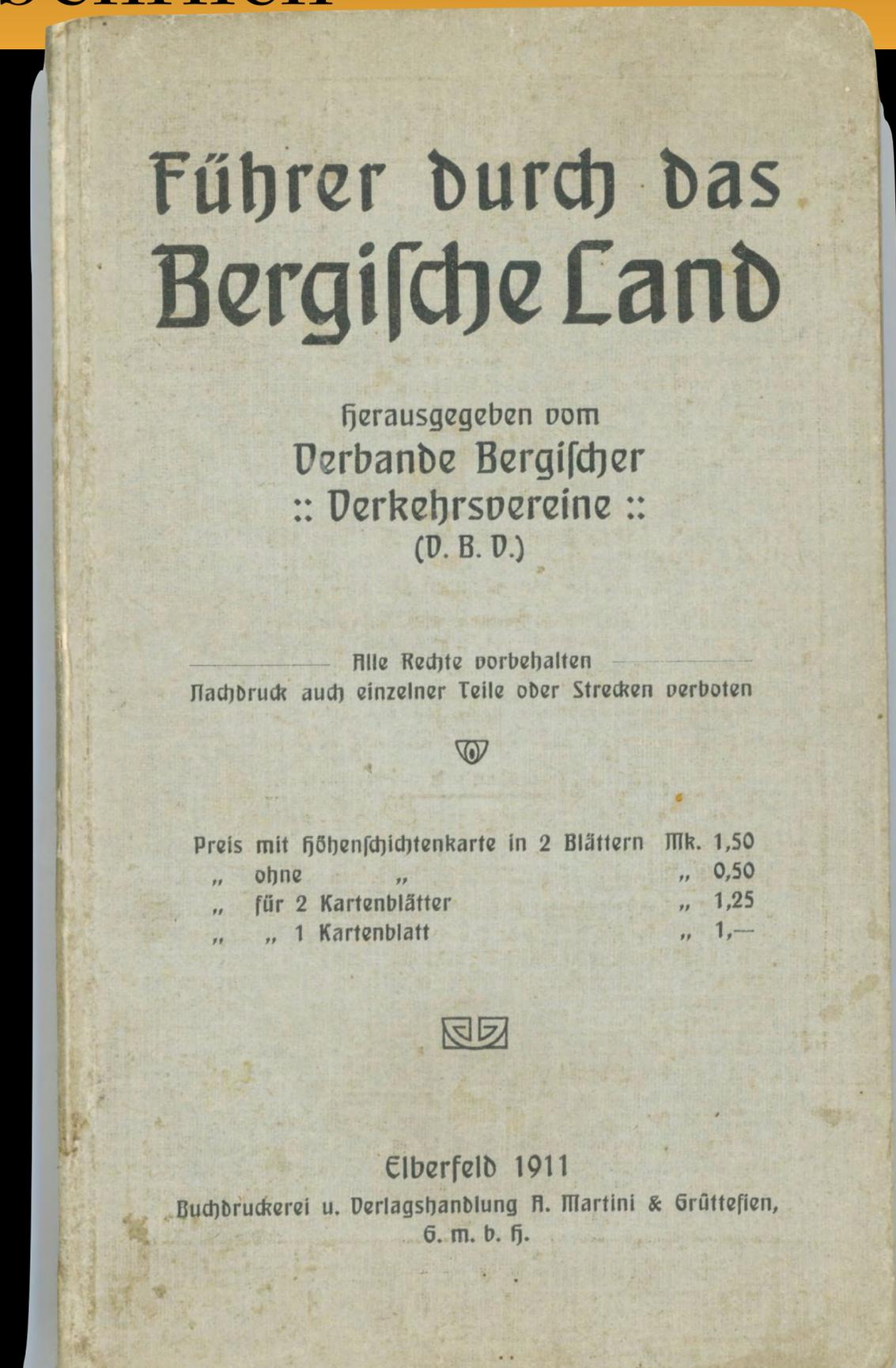
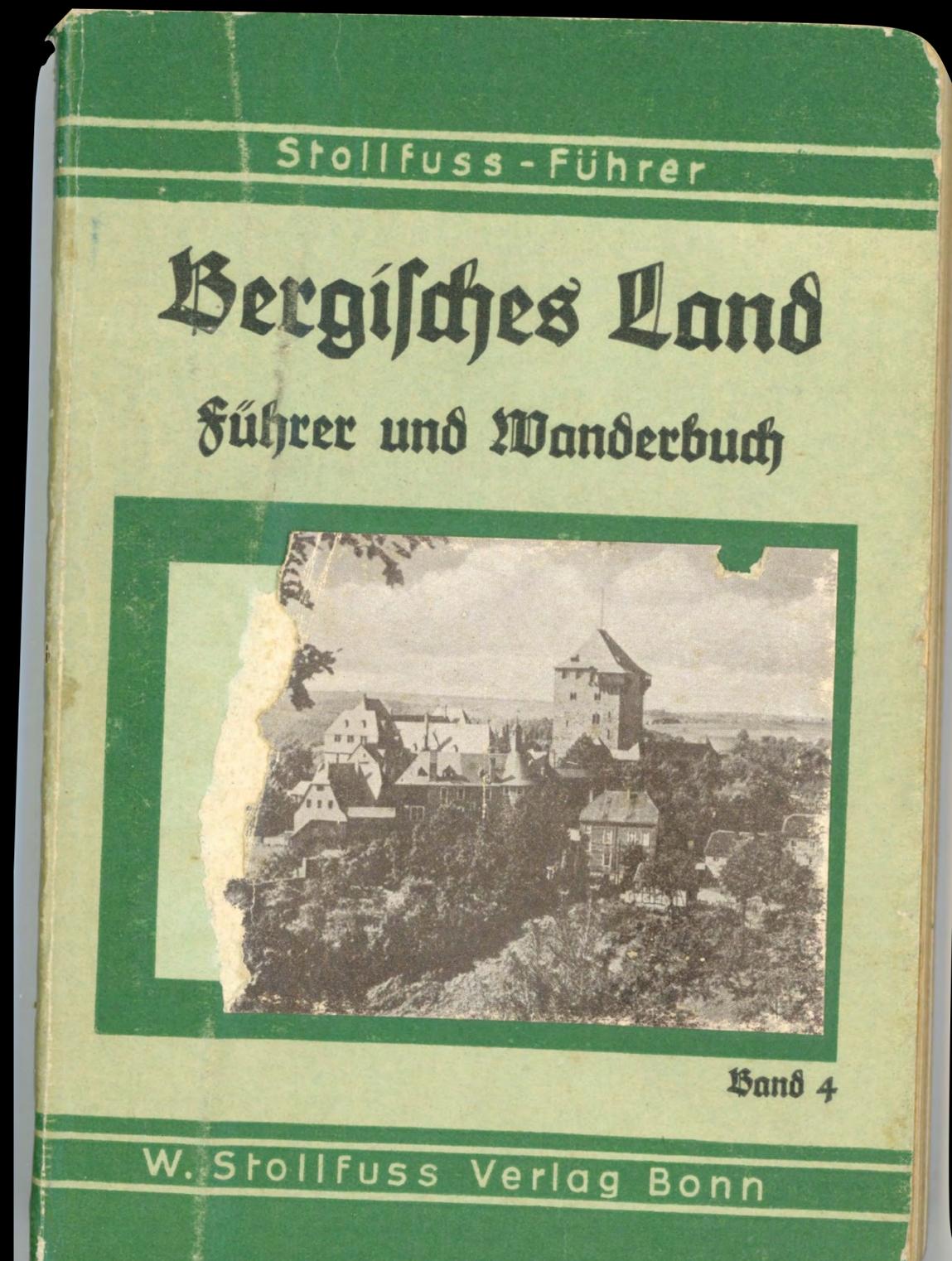
hilfreich, nützlich, unentbehrlich

Wander-
bücher
helfen
Wege
hin und
zurück
zu finden



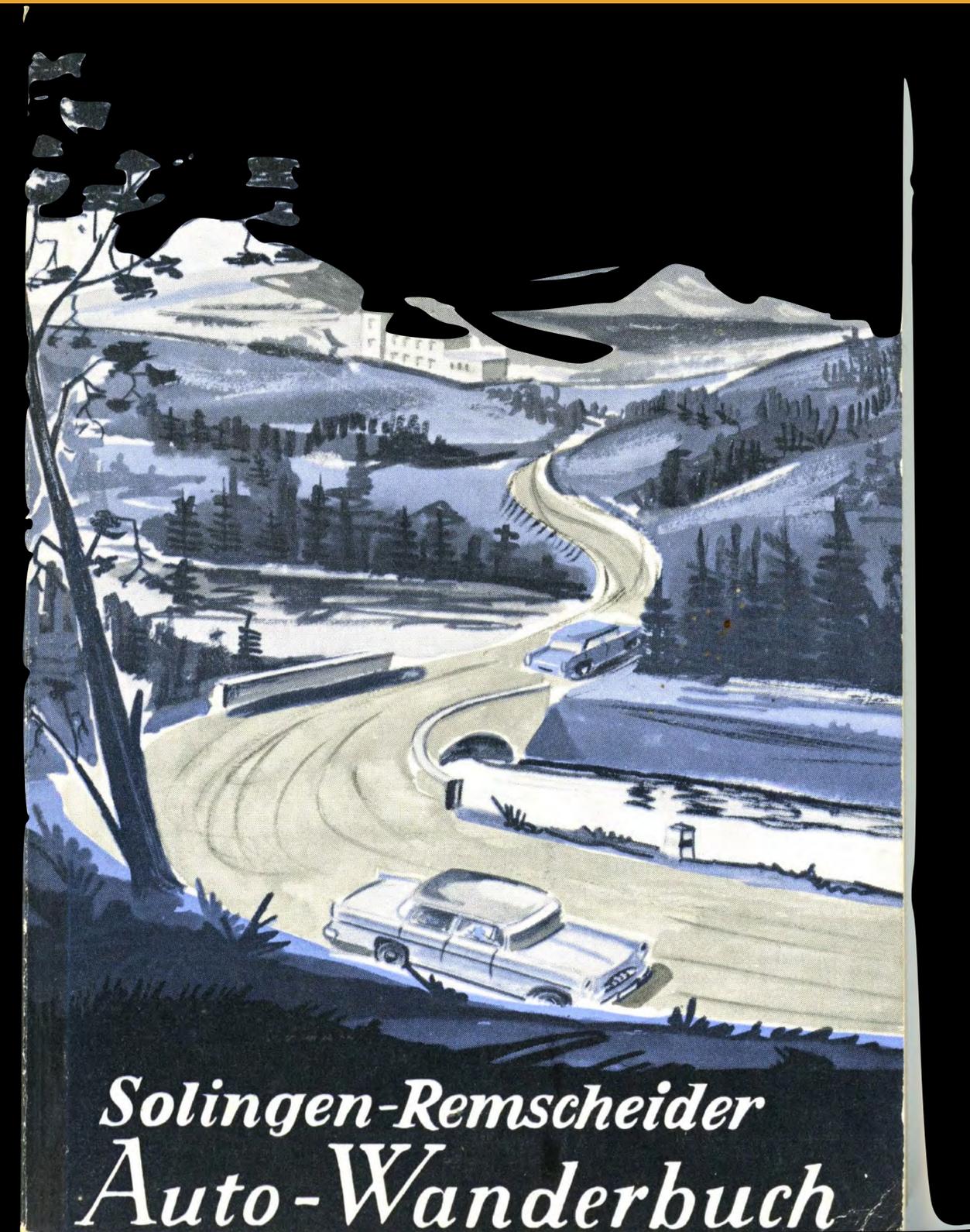
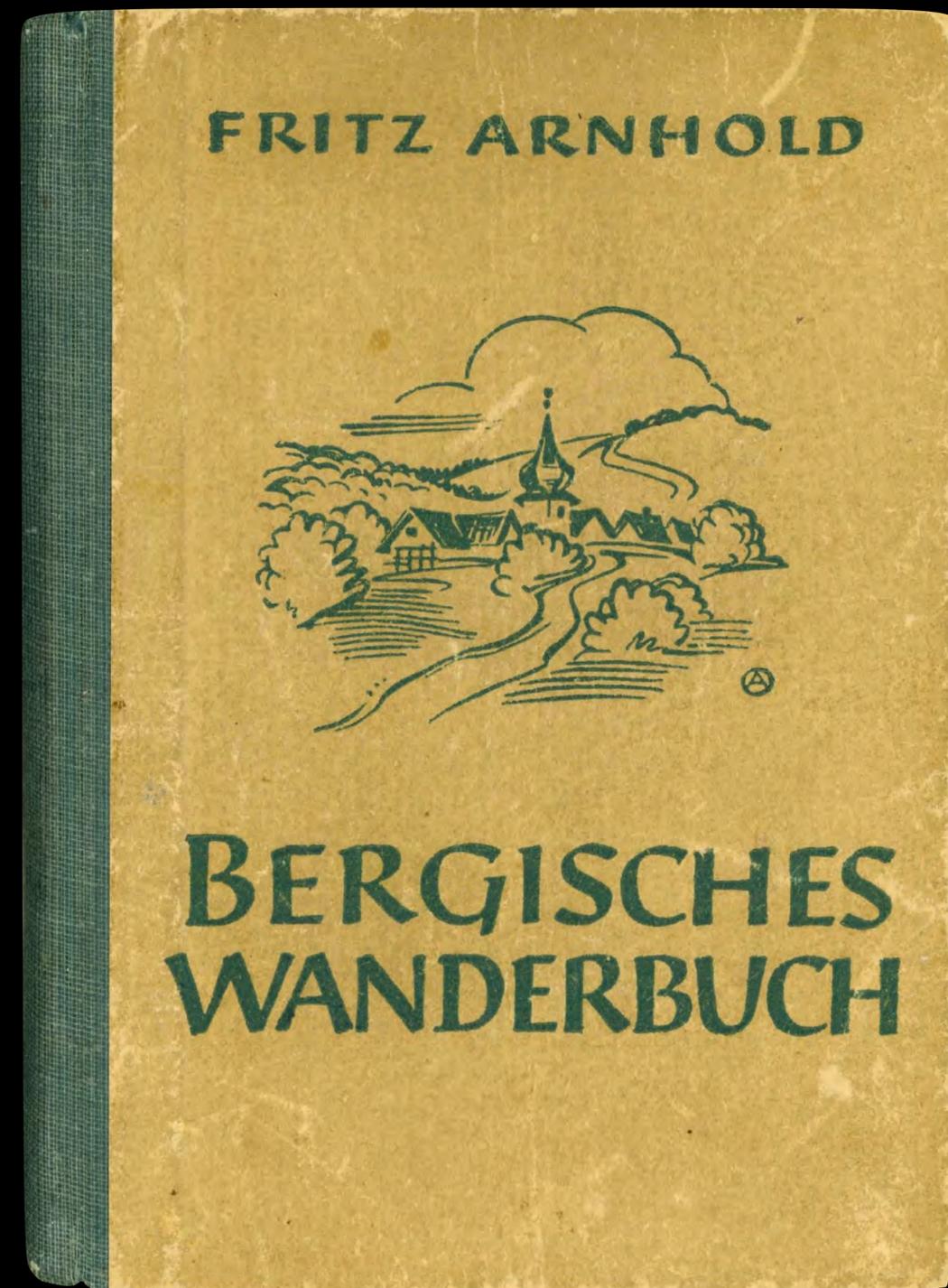
hilfreich, nützlich, unentbehrlich

Wander-
bücher
helfen
Wege
hin und
zurück
zu finden



hilfreich, nützlich, unentbehrlich

Wander-
bücher
helfen
Wege
hin und
zurück
zu finden



Wander-
bücher
helfen
Wege
hin und
zurück
zu finden

Hwstr. 17	Min. b. zum nächst. Ort	Zusammtr. mit Hwstr.	Hwstr. 19	Min. b. zum nächst. Ort	Zusammtr. mit Hwstr.
Blankenstein—Kohlbg. (Ehrenmal) etwa 15½ Std. Blankenstein, J.H. in Welper Ndr.-Sprockhövel, J.H. Klosterholz Gevelsberg, J.H. Voerde Hasper Talsperre Zurstraße Hückinghausen Dahl Rölvede Großendrescheid Altena, J.H. Evingsen S. G. V.-Ehrenmal	85 130 30 65 45 65 60 45 80 90 75 100 60	4. 17a	Meinerzhg.—Dillenbg. etwa 21¾ Std. Meinerzhagen, J.H. Lieberhausen (Aggers- sperre, ¼ Std. westl. J.H. a. d. Sperrmauer) Wiedenest, J.H. an der Aggersperre 10 Min. nw. Altenothe Blockhaus, J.H. Silberkuhle Rothemühle Ruine Wildenburg Freudenberg Siegen, J.H. Haiger Dillenburg	90 85 25 85 50 110 100 90 200 375 95	11 19a 20
Sa. 930 Min.			Sa. 1305 Min.		

Hauptwanderstrecke 19a:

Düsseldorf-Benrath — Meinerzhagen.

Gesamtlänge 96 km = 24 Stunden.

A. Düsseldorf-Benrath — Leichlingen (19 km).

Wir beginnen mit der Besichtigung des **Benrather Schlosses** und des Schloßparks und lassen uns mit dem Zeichen des Verbindungsweges, einem spitzen Winkel, zum Südwest-Ausgang des Parkes leiten (20). Hier beginnt unmittelbar am Rhein auf der Uferstraße die Bezeichnung. **Urdenbach** ist in 20 Min. erreicht. Auf einem Feldfahrweg geleitet uns das Zeichen in das Gebiet des alten Rheins. Über **Rittersberg** (15) kommen wir in das Gelände des Hauses **Garath**. - Bruch und Weiden, Erlengebüsch und Holzungen kennzeichnen dieses feine als Vogelschutzgelände bekannte Gebiet. **Garather Hof** (50) leitet dann zum **Haus Garath** (5) über. Dann führt der Weg über **Kapellerhof** (10) als Waldfahrweg durch Tannen und Niederholz n. **Bolthaus** (30), zur Straßenkreuzung Hilden - Richrath (5). Weiter über **Götsche Mühle** (30) über die Reichsautobahn bei **Wafert** (15) nach **Schwanenmühle** (10). Im hohen Buchendom bleiben wir bis **Feldhausen** auf dem Waldwege, um dann in Richtung **Spürklingenberg** (35) auf Heideweg zum Bhf. **Leichlingen** (25) zu gelangen.

B. Leichlingen — Burg an der Wupper (18 km).

Kurz hinter dem Bahnhof haben wir für einige Minuten Gleichlauf mit Hwstr. 30. An der Wupperbrücke (10) Trennung von dieser in Richtung **Eicherhof** nach **Oberschmitte** (35). Ab hier bleiben wir nun auf dem bekannten **Lucasweg**, der als Wupperhangweg bergauf und bergab durch Wald und teilweise durch Feld über **Fähr** (50) den **Klippenberg** (20) - **Rüdenstein** (bl. r.) (15) nach **Wupperhof** (20) und wieder hinauf zur Höhe nördlich **Wolfsstall** (15) nach **Glüder** (35) leitet. Der Weg ist anstrengend, aber sehr empfehlenswert und

aussichtsreich. Auf gleicher Wupperseite nach **Strohnerhöh** (15) zur **Sengbachsperre** (10) hinauf nach **Höhrath**. Kreuzung mit Hwstr. 29. Nach **Schloß Burg** haben wir einen sehr angenehmen Höhenweg durch Wald und Feld von 20 Min.; Besichtigung des Schlosses.

C. Burg an der Wupper — Wipperfeld (24 km).

Vom Bergischen ins Oberbergische Land führt nun der Weg. Im Walde abwärts nach **Kellershammer** (35). Herrliche Aussicht auf Remscheid und Umgebung. Jetzt Gleichlauf mit dem Rundweg um Remscheid über **Altenhammer** (15). - **Preyersmühle** (45) - **Remscheider Strandbad** (15) (Aussichten auf Reichsautobahnbrücke beachten!) - **Mebusmühle** (15) zur **Eschbachsperre** (10). Hier trennen sich die Wege, wir bleiben rechts, umgehen die Sperre auf prachtvollem Waldwege nach **Töckelhausen** und weiter nach **Rattenberg** (20) - **Stote** (30) - **Knochenmühle** im Dhünntal (25), steigen hinauf nach **Bockhagen** (15) und wandern über **Schückhausen** (10) ins **Purderbachtal** (25). Von der Ortschaft **Purd** haben wir einen herrlichen Bachtalpfad durch Wald und im Anschluß durchs **Dhünntal** walddalaufwärts nach **Unter-Mausbach** (40) und weiter nach **Wipperfeld** (25).

D. Wipperfeld — Rönsahl (23 km).

Nach Junkersmühle führt uns ein feiner Walddalweg in 40 Min.; auf guter Straße wird dann **Dahl** (15) und auf Waldweg aufwärts **Hollinden** (15) bis zur Höhe bei **Josefstal** (20) durchschritten. Eine der schönsten Waldgebiete des Bergischen Landes betreten wir hier. Auf angenehmen urwüchsigen Waldhöhenpfad, der uns prächtige Ausblicke nach allen Seiten bietet, nähern wir uns der Ortschaft **Buchholz** (70) - **Graben** (20) und **Stüttem** (5). Nach weiteren 10 Min. haben wir die Kreuzung mit der Hwstr. 28 erreicht. Dann führt der Weg über **Vordermühle** (20) - **Hintermühle** (10), Wiesen- und Walddal aufwärts nach **Wingenbach** (25) zur Höhe bei **Dellweg** (10) auf Höhenfeldweg mit Aussicht nach **Königsheide** (40) und Feld- und Waldweg abwärts über **Nieder-Gogarten** (25) nach **Rönsahl** (25).

E. Rönsahl — Meinerzhagen (12 km).

Ein stimmungsvoller Aufstieg über **Haarhausen** (30) - **Dörscheln** (15) leitet zum **Wienhagen** (25) auf sehr angenehmen Wald- und Fußwegen. 480 m hoch erhebt sich der Aussichtsturm. Nach 20 Min. Niederholzweg abwärts haben wir kurz Gleichlauf mit Hwstr. 9. Wir gelangen dann über **Kierspe-Neuenhagen** (40), über **Kotten** (40) auf Feldwegen, die schöne Aussichten ins Sauerland bieten, nach **Meinerzhagen** (20). Zuletzt haben wir noch Gleichlauf mit der Hwstr. 20.

Hauptwanderstrecke 22a:

Köln-Rath-Heumar — Olpe.

Gesamtlänge 72 km = 18 Stunden.

A. Köln-Rath-Heumar — Honrath (18 km).

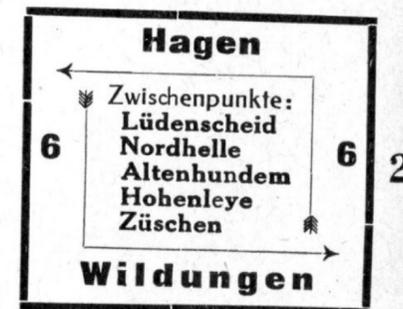
Durch den Bau der Reichsautobahn und durch die Vergrößerung des Übungsplatzes Wahn ist eine Verlegung der Hwstr. möglich. Vorerst leitet das Zeichen von der Endhaltestelle **Königsforst** in Richtung Eisenbahnhaltestelle **Königsforst** (45). Immer durch Wald führt der Weg, entlang der Eisenbahn, in Richtung **Rösrath** (55) nach **Menzlingen** (45). Ein idyllisches Wiesen- und Walddälchen nimmt uns auf. Bis **Kupfersiefen** (30) wandern wir bachtalaufwärts, um dann die Höhe allmählich über **Großenhecken** (15) - **Schnellhaus** (15) - **Schlehecken** (15) - **Linden** (10) zu erreichen. Auf Feldweg abwärts schreitend er-

Wander-
bücher
helfen
Wege
hin und
zurück
zu finden

III. Teil: Hauptwanderstrecken des S. G. V. im Bergischen Land.

Die Hwstr. des S. G. V. bilden ein engmaschiges Netz von 30 sorgfältig gezeichneten Wanderwegen, die das ganze Sauerland sowie das Bergische Land von Norden nach Süden und von Westen nach Osten durchziehen. Sie leiten den Wanderer sicher zu den schönsten Punkten unseres Berglandes. Dadurch, daß man Wanderwege aus Teilen verschiedener Hwstr. zusammenstellt, kann man immer wieder auf neuen Pfaden das ganze Gebiet durchstreifen, namentlich, wenn man auch die Bezirks- und Ortswege, die im Führer in den einzelnen Abteilungen besprochen sind, berücksichtigt.

Zur Kennzeichnung der Hwstr. (auf der Karte durch rote Linien mit Ziffern bezeichnet) wurden am Anfang der Wege-Zeichnung und an wichtigen Punkten große Zinktafeln (Fig. 1) angebracht, kleinere Tafeln (Fig. 2) wurden dazwischen verwendet und ein weißes liegendes Kreuz × (das Andreaskreuz), entweder als Zinktafel angenagelt oder mit weißer Farbe aufgemalt, läuft an der ganzen Strecke entlang. Man bleibe so lange in der Hauptrichtung, bis ein Zeichen ausdrücklich davon ablenkt. — Andere Schilder (z. B. rechts, links, geradeaus), deren Sinn sich von selbst ergibt, unterstützen die Wegezeichnung. — In der folgenden Aufstellung sind die Hwstr. von West nach Ost und von Nord nach Süd laufend dargestellt. Natürlich lassen sich die Wege auch in umgekehrter Richtung leicht verfolgen.



Das Bergische Land wurde im April 1934 dem Sauerländischen Gebirgs-Verein zugeteilt. Der Verein hat hier nun nach der Planung seines Gauwegewarts, Fritz Arnold in Wuppertal, neun neue Hwstr.

geschaffen. Die Strecken 7a, 11a, 12a, 17a, 19a, 22a laufen von Westen nach Osten und schließen dort an die vorhandenen sauerländischen Strecken an; die Strecken 28, 29, 30 durchziehen neben der alten Wstr. 9 das Gebiet von Nord nach Süd. — Die Hwstr. werden durch Bezirks- und Ortswege ergänzt. Dieses umfangreiche Wegenetz dauernd und wandersicher in Ordnung zu halten, ist eine Hauptaufgabe des S. G. V.

Verzeichnis der Hauptwanderstrecken im Bergischen Lande.

Die weiter östlich im eigentlichen Sauerlande verlaufenden Hwstr. sind dargestellt in **Stollfuß' Sauerlandführer**.

- 3 Hagen — Halver — Olpe — Biedenkopf.
- 7 Halver — Lüdenscheid — Arnsberg.
- 7a Düsseldorf-Gerresheim — Halver.
- 9 Lüdenscheid — Eitorf (Sieg) — Siebengebirge.
- 11 Meinerzhagen — Wiehl — Siegen.
- 11a Köln-Dellbrück — Gummersbach.
- 12 Waldbröl — Drolshagen — Werdohl.
- 12a Siegburg — Waldbröl.
- 17a Kaiserswerth — Blankenstein.
- 17 Blankenstein — Dahl — Kohlberg.
- 19 Meinerzhagen — Blockhaus — Dillenburg.
- 19a Düsseldorf-Benrath — Meinerzhagen.
- 22a Köln-Rath-Heumar — Olpe.
- 28 Essen-Steele — Schladern (Sieg).
- 29 Essen-Rüttenscheid — Blankenberg (Sieg) — Uckerath (Siebengeb.)
- 30 Duisburg — Bensberg.

Hinter den Ortsnamen wurde die Entfernung der einzelnen Wegpunkte voneinander in Minuten angegeben.

Hauptwanderstrecke 3:

Hagen — Halver — Bergneustadt — Olpe — Biedenkopf.

Etwa 37 Stunden.

Von der Stadtgartenallee in **Hagen** durch den Stadtwald, 15 Min. - **Waldlust - Hinnenuiese**, 45 Min. - **Egge**, 20 Min. - **Wahl**, 15 Min. - **Hasper Talsperre**, 25 Min. - **Brenscheid**, 1¼ Std. - **Ennepetalsperre**, 1 Std. - an der Sperre entlang und nach 1½ Std. **Osenberg** am S. O.-Zipfel der Sperre - **Halver**, 1½ Std. - **Bhf. Anschlag**, ½ Std. - **Voßwinkel**, 1 Std. (die Kerspetalsperre liegt 1 km Ö., sie ist nicht zugänglich) - **Rönsahl**, 1 Std. - **Lingesetalsperre**, ¾ Std. - **Holzzipper**, 50 Min. - **Müllenbach**, 40 Min. - **Gummersbach**, 1¼ Std. - **Dümmlinghausen**, 1 Std. - **Bergneustadt**, ¾ Std. - **Drolshagen**, 2¾ Std. - **Olpe**, 1½ Std. Die Hwstr. führt nun ins Siegener Land über **Krombach - Müsen - Hilchenbach - Lahnhof** nach **Biedenkopf** (s. Stollfuß' Sauerlandführer).

Hauptwanderstrecke 7:

Halver — Brügge — Lüdenscheid — Arnsberg.

Etwa 19 Stunden.

Hwstr. 7 bildet die Fortsetzung von Hwstr. 7a nach Osten. **Halver - Winkhof**, 20 Min. - **Berge**, 40 Min. - **Brügge**, 45 Min. - **Lüdenscheid**, 1½ Std. Die Hwstr. führt weiter nach O. **Werdohl - Neuenrade - Wilde Wiese - Arnsberg**.

Klingenpfad und andere Strecken

Wander-
bücher
helfen
Wege
hin und
zurück
zu finden



*Nebestrecken,
in den Karten wie hier bezeichnet.*

Strecke	Wege- marke	Kilo- meter
30 Altenberg - Hilgen - Mt. Sudberg	—	19,5
31 Altenbrück - Immekeppel	≡	2,7
32 Aue/Dhünn - Kronenberg-Dornap		33,0
33 Auermühle-Hubbelrath-Ludenberg	◐	13,2
34 Aufderau - Jnderlaupe	L	9,5
35 Benrath - Hasenmühle - Solingen Südbh.	△	21,5
36 Benroth - Nümbrecht - Denk- lingen	▲	12,5
37 Biesfeld - Dürscheid	◻	2,0
38 Braken - Osterholz	⊕	4,5
39 D. Burg - Burscheid - Odenthal	●	21,5
40 Dabringhausen - Hüfkeswagen - Wönthausen	×	27,5
41 Dannenberg - Ringesesperre - Dhl	◊	12,5
42 Denklingen - Schönenberg - Inger- saueremühle	I	29,0
43 Dohrgaul - Nd. Gaul	◑	3,5

14

Strecke	Wege- marke	Kilo- meter
44 Drabenderhöhe - Grözenberg - Waldröhl	■	19,0
45 Düffel - Wülfrath - Heiligenhaus	◒	11,0
46 Düsseldorf-Eller - Gruiten-Gräf- rath	○	19,0
47 Ehreshoven - Overath-Hoffnungs- thal	◆	14,0
48 Engelskirchen - Hofkeppel	I	9,5
49 Engelskirchen - Gimborn - Nd. Kluppelberg	◈	18,5
50 Engelskirchen - Wipperfeld-Rons- dorf	◈	41,0
51 Ennepesperre - Beyenburg-Everts- au	●	26,0
52 Gimborn - Lindlar - Siegburg	L	41,0
53 Grundschöttel - Herzkamp - Nöllen- hammer	T	30,7
54 Hammersteinsöge - S. S. Stollen	△	10,0
55 Herbringhauserbachsperre - Rem- scheid - Landwehr	◑	30,5
56 Hilgen - Remscheid - Kupfer- hammer	▲	21,5

15

kompliziert

Wander-
bücher
helfen
Wege
hin und
zurück
zu finden



Wander-Tourismus

Im
Ober-
Bergischen
und
anderswo

Altenberg im Dhüntal Hotel zum „Berg. Dom“

Telefon-Amt Burscheid Nr. 51
Eigene Jagd und Forellenfischerei.

Inhaber: Emil Borsbach.

Angertal bei Hösel.

Restauration zur Waldschenke „Eule“

mitten in schönem Hochwald gelegen, ist wegen
der reinen Waldluft ein sehr gesuchter Ausflugsort.
Eigene Bäckerei. Kaffee Ia Qualität. ff. Bier. Reine Weine.

Inhaber Wilhelm Knevels.

Ratskeller Berg. Gladbach

(Endstation der elektr. Kleinbahn Köln—B. Gladbach.)

Wein = Wirtschaft

in den Kellerräumen des Rathauses in eigener Regie der Stadt.

Naturreine Rhein- und Moselweine.

Außer dem Hause auch in einzelnen Flaschen von 80 Pfg. an.

Hotel Böving, Breckerfeld.

Schöner, schattiger Garten. O Anerkannt
gute Verpflegung.

Hält sich den Besuchern des Sauerlandes bestens
empfohlen.

Fernruf Nr. 106 Amt Schalksmühle.

Beyenburg a. d. Wupper. „Bergischer Hof“ Hotel-Restaurant u. Pension.

Einzig schöner u. schattiger Garten, großer
Saal mit Veranda • Mehrere Gesell-
schaftszimmer und Kegelbahn.

Telefon Amt Beyenburg Nr. 2
• Bequeme Bahnverbindung •

Halte mich den Besuchern des Bergischen
Landes aufs beste empfohlen.

Adolf Vogel.

Schönster Sommer-Ausflug! „Brucher Mühle“

bei Schloss Caspersbruch im romantischen unteren
Ittertal, am Itterbach und schönen Waldungen gelegen,
Restauration, Saal mit schöner Veranda, guter
Pension für Sommerfrischler, Gartenanlagen und
Gondelteich. Entfernung von Haan, Ohligs und der
Bahnhofstation ca. 1½ Kilometer.

Besitzer: Herm. Hammerstein.

Adresse: Post Haan. ☞☞ Telephon 37, Amt Haan.

Burscheid, im Bergischen. Hotel „Zur Post“

• • Erstes Haus am Platze • •

Telephon Nr. 14

Im Ober- Bergischen und anderswo

Lützenkirchen

ist eine zur Bürgermeisterei Schlebusch gehörende Gemeinde. Seine reizende Lage und romantische Umgebung ist bisher zu wenig bekannt geworden. Hier beginnt der schönste, den Wanderer entzückende Teil des Wiebachtals. Ein Besuch von Lützenkirchen und seiner Umgebung ist allen Freunden des Bergischen Landes sehr zu empfehlen. Die Wanderstrecken Nr. 20, 39, 121 u. 124 führen über Lützenkirchen. Durch eine elektrische Bahn von Opladen nach Lützenkirchen, welche im Laufe des Jahres 1911 fertig gestellt sein wird, gestaltet sich auch die Verbindung sehr günstig.

An Gastwirtschaften sind zu empfehlen
in Lützenkirchen:

Johann Boddenberg, Gesellschaftszimmer

Jakob Kollbach, Gasthof zur Post,
Gesellschaftszimmer u. Saal

Hubert Ohlig, verbunden mit Bäckerei,
Gesellschaftszimmer u. Saal

Karl Steinacker, Gesellschaftszimmer

Preis für Logis mit Abendessen und Frühkaffee
bei allen Mk. 2.50.

In der Umgebung sind folgende Wirtschaften zu
empfehlen:

in Holzhausen

die Wirtschaft von Jakob Kollbach

in Lehn die Wirtschaft von Josef Koch Bäckerei
und Saal

in Clief, am Anfange des Wiebachtals,
die Wirtschaft von Gottfried Heinrichs

weiter durchs Wiebachtal über

Dürscheid u. Lambertsmühle nach Altenberg

die Wirtschaften von Herm. Conrads und
August Schmitz.

Sämtl. Wirtschaften mit Gesellschaftszimmern u. schönen Gartenanlagen.

Mahnertmühle 25 Min. von Haan, 40 Min. v. Gruiten

Telephon Nr. 42 Amt Haan.

idyllisch im Scheidbachtale gelegen

hält sich Ausflüglern, Gesellschaften und
Vereinen bestens empfohlen

Gute Speisen und Getränke. 2 Morgen großer
Gondelteich. Terrassenförmige Gartenanlagen. Saal

:: mit Pianino. Separate Kaffee-Zimmer ::

Besitzer: Julius Paulus.

Hotel Fasbender, Radevormwald

empfehlte seine anerkannt guten Speisen u. Getränke,
sowie seine Lokalitäten für grössere Vereine und
Gesellschaften, Wohnung u. Frühstück v. Mk. 2.25 an.

— Stallung und Remise vorhanden —

Vohwinkel, Deutscher Kaiser.

Hotel-Restaurant I. Ranges · Vornehmstes

:: Etablissement · Vollständig renoviert. ::

Großer Saal und kleinere Säle für Vereins-, Gefell-
schafts und Privatfestlichkeiten

Inhaber: Gottfried Kierspel.

Hotel Idel, Wiehl (Rheinl.)

Inh.: Karl Kohlhage.

3 Minuten v. Bahnhof. Empfiehlt für Touristen, Geschäfts-
reisende, Sommerfrischler sein neu renoviertes Haus.

Vorzügliche Küche. Gute Getränke. Eigene Forellenzucht. Vorzügliche
Betten. Schöne Zimmer. Remise für Wagen u. Autos. Größte u. beste
Stallung für 12 Pferde am Platze. Elektr. Licht. Fernruf Nr. 98.

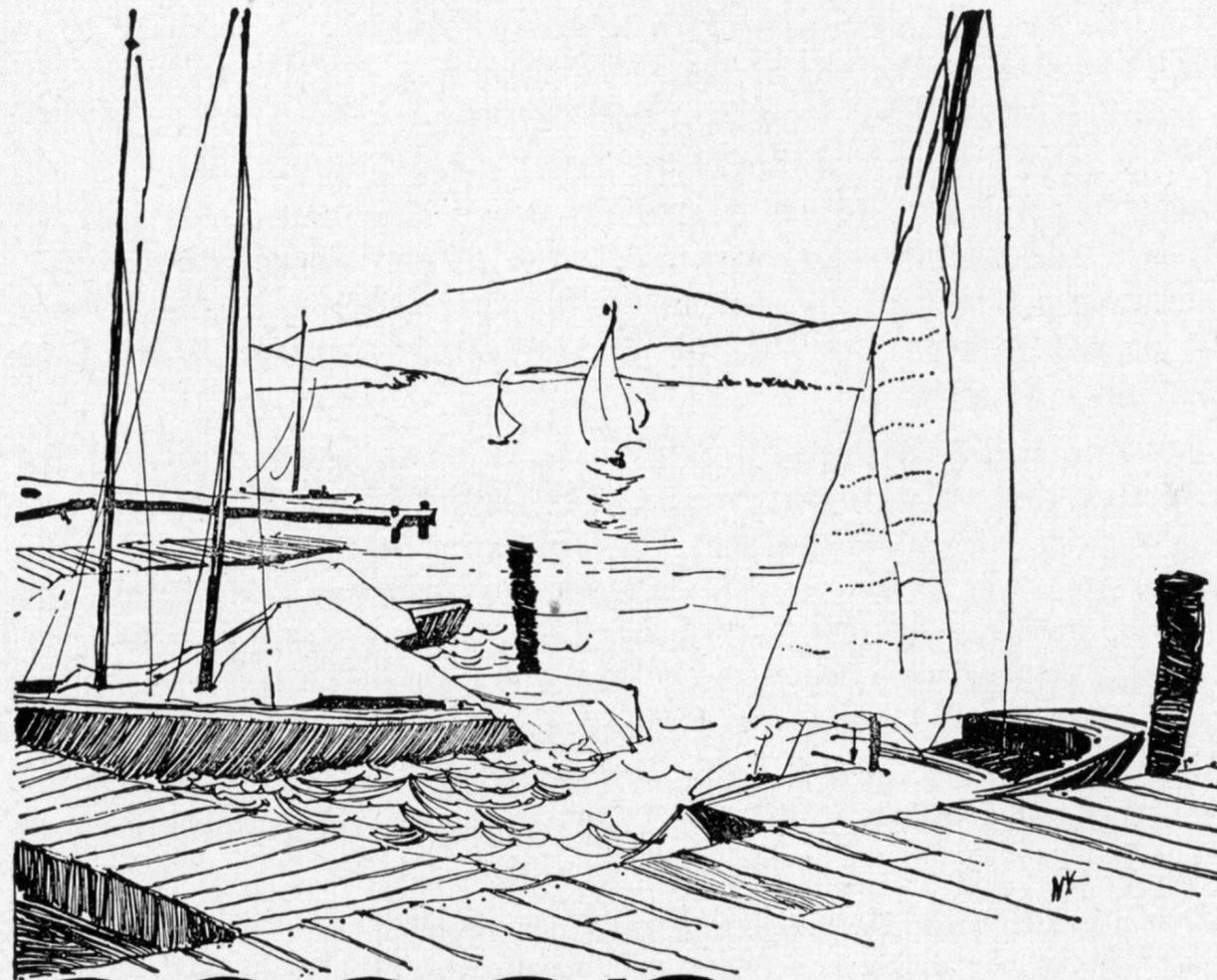
Beyenburg an der Wupper(talsperre)

Im
Ober-
Bergischen
und
anderswo



Gruga – oder Dortmund Landesgartenschau

Im
Ober-
Bergischen
und
anderswo



essen wird Sie überraschen

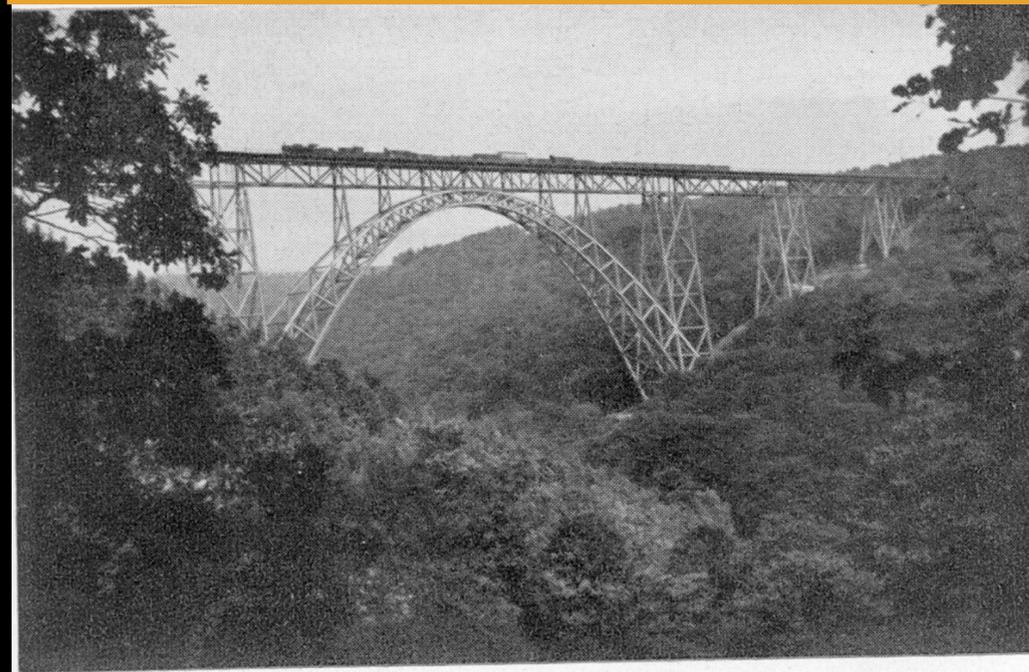
Ruhrtal und Baldeneysee, weite Wälder, Gruga-
park — aber auch viele Unterhaltungsstätten, gün-
stige Einkaufsmöglichkeiten und bedeutende Kunst-
schätze: Haben Sie dies alles in der Industrieme-
tropole erwartet?

Prospekte durch Ihr Reisebüro oder das Amt für
Wirtschafts- und Verkehrsförderung der Stadt
Essen



Aus-Flug ohne Flug-Zeug

Im
Ober-
Bergischen
und
anderswo



Riesenbrücke Müngsten bei Solingen
(Deutschlands höchste Brücke)



Wuppertal. Die Schwebebahn



Schleifkotten im Heidbergfal



Schleifkotten an der Wupper

... die kleine Große Welt

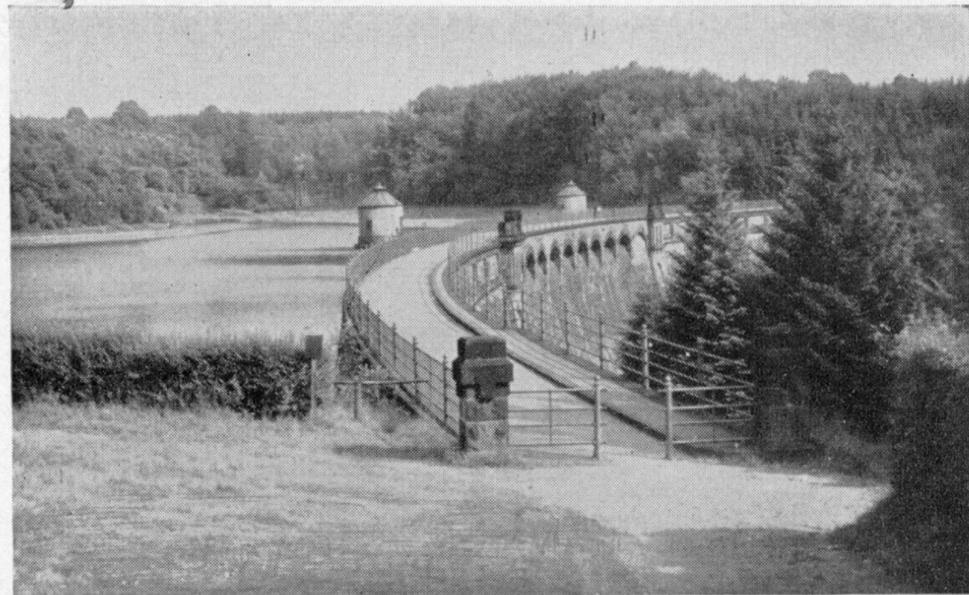
Im
Ober-
Bergischen
und
anderswo



Hükeswagen



Wiedbachmühle bei Radevormwald



Wipperfürth. Neyetalsperre



Fastenbachtal bei Schwelm

... die kleine Große Welt

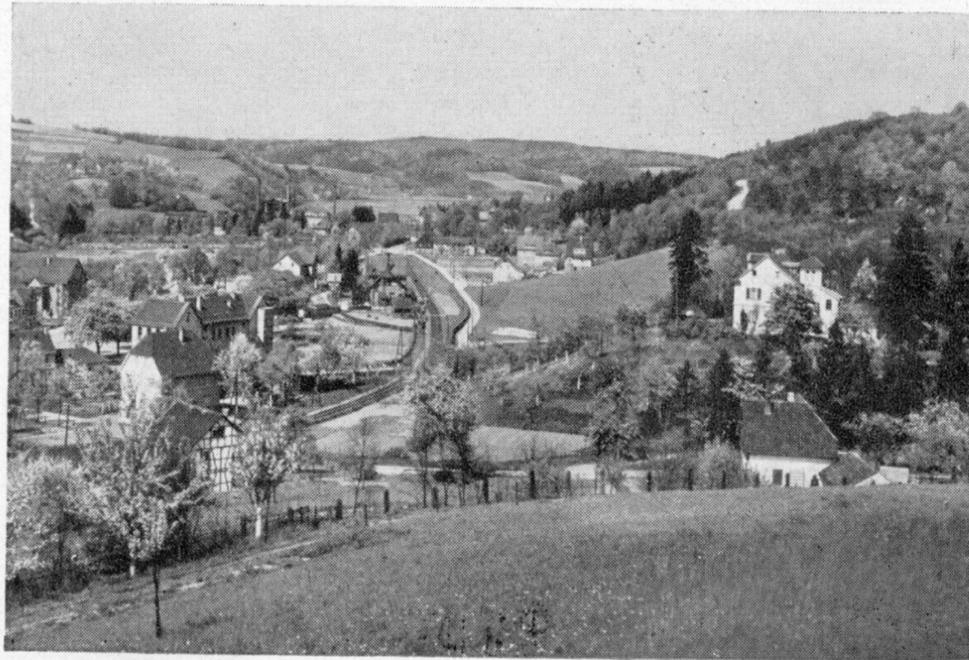
Im
Ober-
Bergischen
und
anderswo



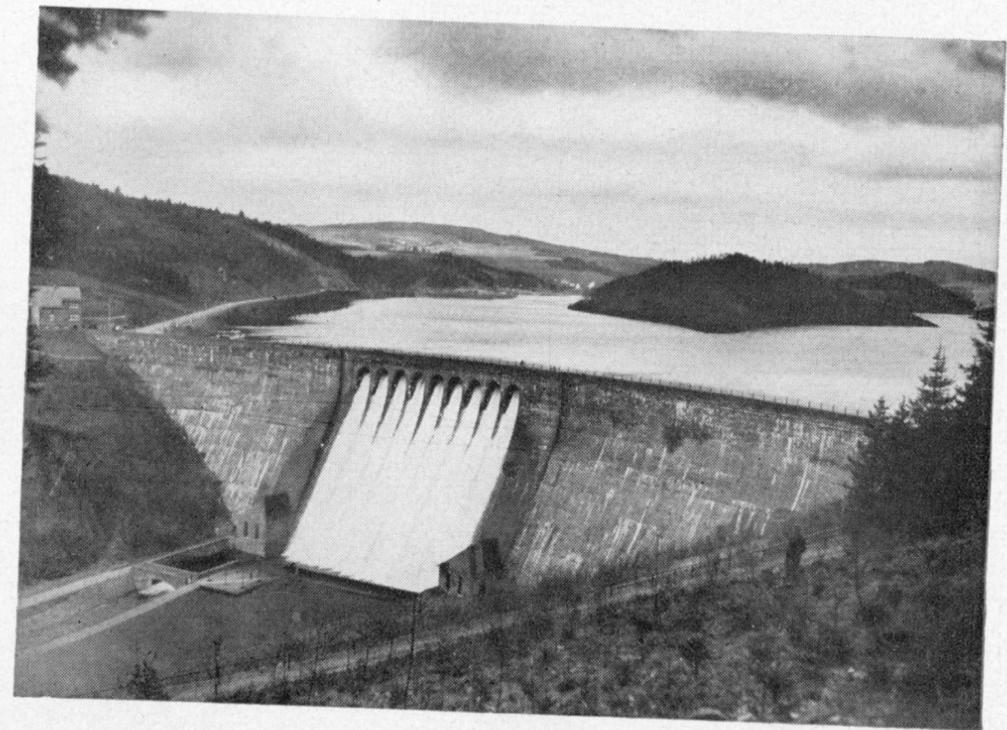
Bensberg mit Schloß



Bergneustadt



Hoffnungsthal

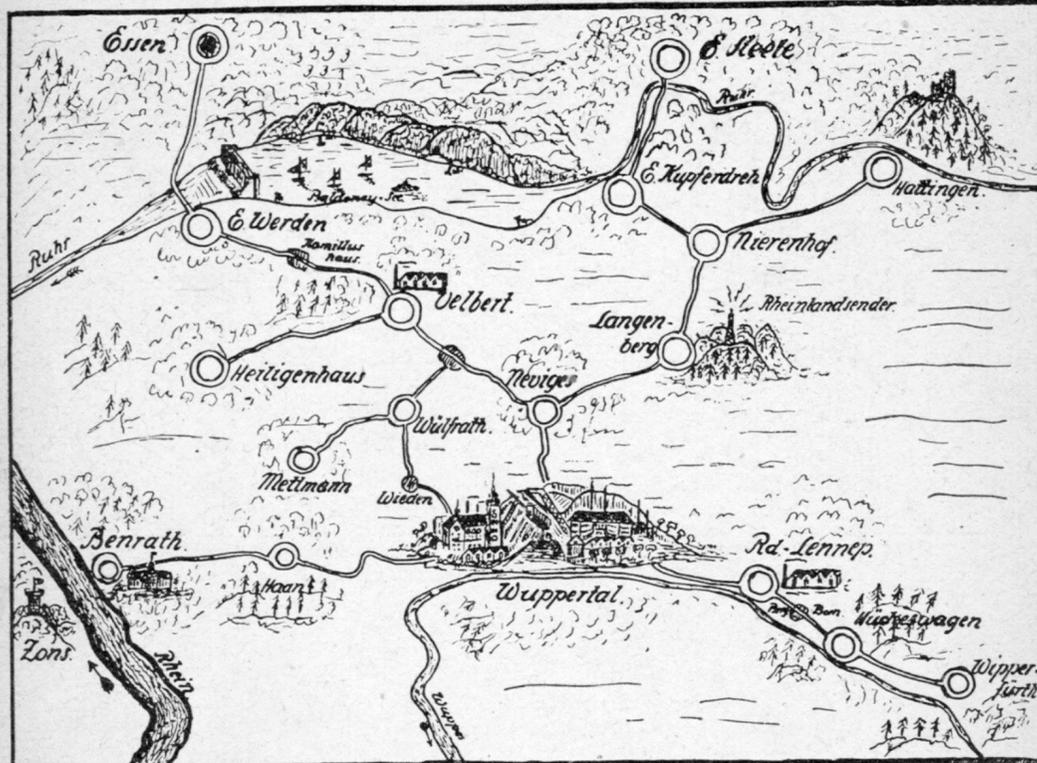


Aggertalsperre bei Bergneustadt

... die kleine Große Welt

Im
Ober-
Bergischen
und
anderswo

Wandern und Reisen durchs Bergische Land
mit den sehr verbilligten **Ausflugsrückfahrkarten**
der **Elberfelder Bahnen.**



Durch Ausgabe von verbilligten **Ausflugsrückfahrkarten** erschließen die Elberfelder Bahnen mit einem rund 160 km umfassenden Straßenbahn- und Omnibus-Verkehrsnetz einen der landschaftlich reizvollsten und entzückendsten Teile des Bergischen Landes.

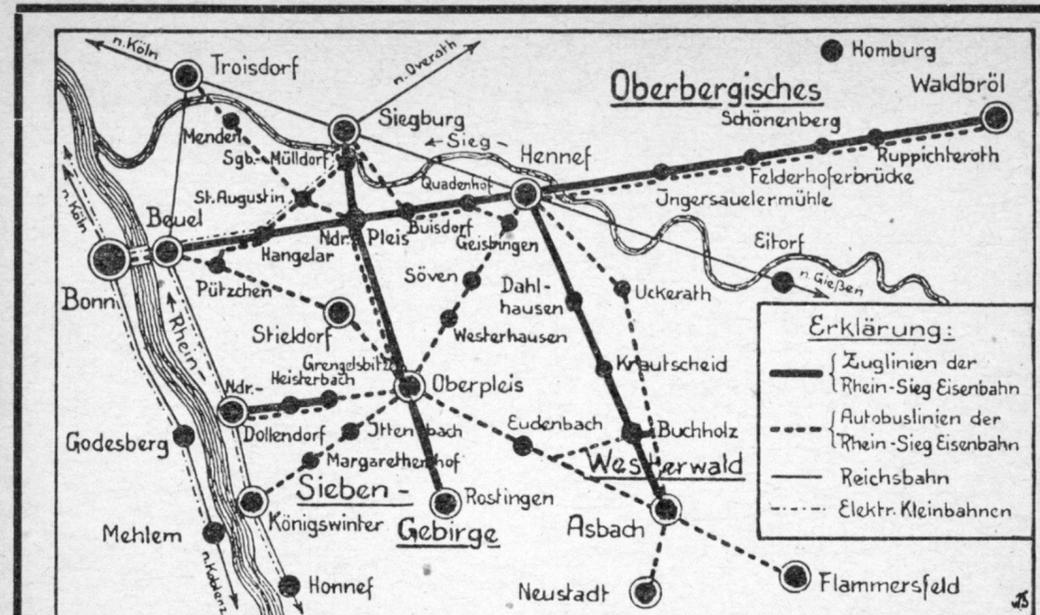
Ausgabetermine: an Sonn- und Feiertagen, Mittwochs, Samstags und an Tagen vor Feiertagen ab Betriebsbeginn.

Gültigkeitsdauer: Die Samstags bzw. am Tage vor Feiertagen und an Sonn- und Feiertagen ausgegebenen Karten gelten zur Rückfahrt bis Montags bzw. dem Tage nach einem Feiertag bis Betriebsschluß. Die Mittwochs gelösten Rückfahrkarten haben nur am Lösungstage Gültigkeit.

Auskunft erteilen bereitwilligst alle Haltestellenwärter der Schwebbahn (S-Bahn) und die Schaffner der Bergischen Kleinbahnen, der Omnibuslinien und die

Verwaltung der Elberfelder Bahnen

Fernruf Nr. 21301 **Wuppertal-Elberfeld** Alexanderstraße 18



Rhein-Sieg Eisenbahn Beuel a. Rhein

Bahnhöfen:

Beuel — Niederpleis — Hennes (Sieg) — Ingersauermühle — Felderhoferbrücke — Ruppichterath — Waldbröl.
Siegburg — Uthweiler — Oberpleis — Rostingen.
Hennes (Sieg) — Hanfmühle — Krautscheid — Buchholz — Asbach (W).

Autobuslinien:

Bonn — Beuel — Niederpleis — Hennes (Sieg) — Waldbröl.
Bonn — St. Augustin — Troisdorf.
Bonn — Pützchen — Stieldorf — Oberpleis.
Hennes (Sieg) — Oberpleis (über Söven).
Siegburg — Hennes (Sieg) — Uckerath — Asbach (W) — Flammersfeld.
Asbach (W) — Neustadt.
Siegburg — Uthweiler — Oberpleis — Eudenbach — Asbach (W).
Niederdollendorf — Grogelsbitze — Oberpleis.
Königswinter — Margarethenhöhe — Oberpleis.



Jagd- und
Wander-
stiefel

Solidus

Einer sagt dem Andern
Mit Solidus
mußt Du wandern!



Nahtlos

Spezialhaus für Wander- und Bequemshuhe

Köln: Hohe Pforte 9/11 Hochfortenhaus **Düsseldorf:** Adolf-Hitler-Platz 7

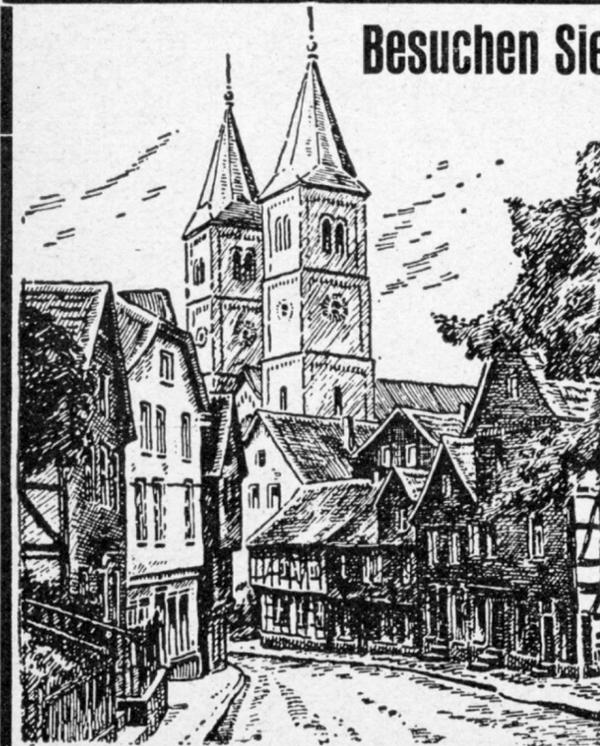
Im
Ober-
Bergischen
und
anderswo

Schlebusch

von prachtvollen Wäldern umgeben, bildet den Übergang des Bergischen in die fruchtbare Ebene des Niederrheins. Vorgeschichtliche Funde weisen bis in die Steinzeit zurück und deuten auf uraltes germanisches Siedlungsland. Gemütliche Gaststätten und neu angelegte Wanderwege auf Berg- und Flachlandstrecken, angeschlossen an die Hauptwanderstrecke 30 des SSB., erwarten den Wanderer und Ausflügler. Bahnhof Schlebusch an der Eisenbahnstrecke Köln-Hagen.

Straßenbahn: ab Köln, Linie S.

Auskunft: Verkehrsamt der Stadt Leverkusen.



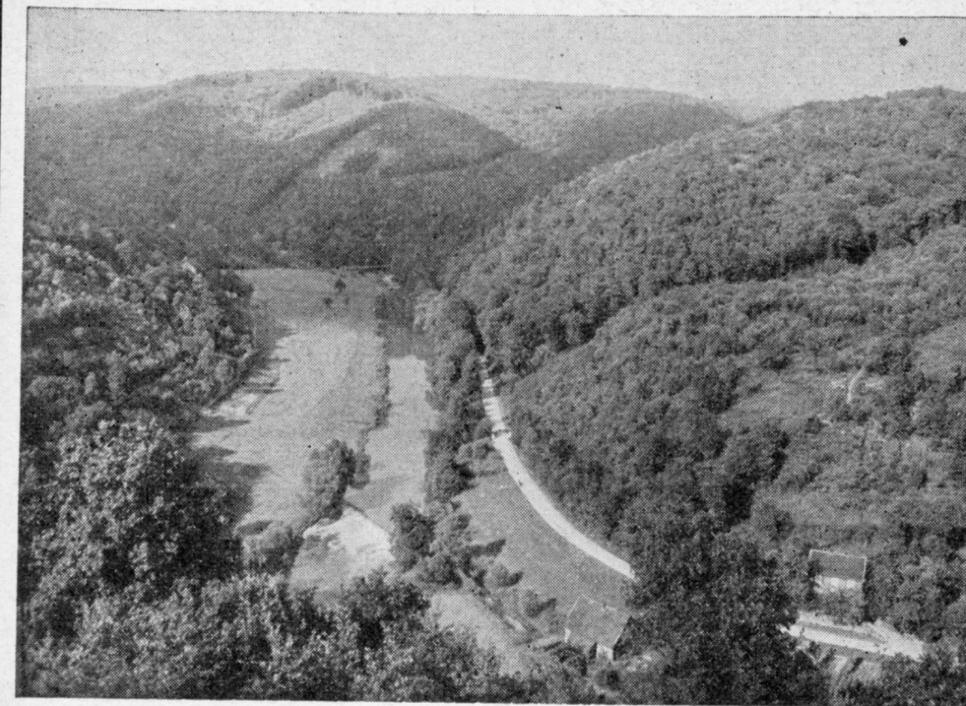
Besuchen Sie

die reizvolle, abwechslungsreiche Gegend zwischen Sauerland, Ruhrgebiet und dem Bergischen Land. — Vergessen Sie dabei nicht

die alte Kreishauptstadt Schwelm

aufzusuchen; die idyllische Schönheit der Stadt u. ihrer Umgebung wird Sie freudig überraschen. — Prachtvolle Wanderungen nach allen Richtungen. Wundervolles Freibad. — Beste Verkehrsverbindungen. Altbekannte gute Gaststätten.

Auskunft und Prospekte:
Verkehrsverein e. V.
Stadtverwaltung Schwelm.



Solingen: In den Wupperbergen bei Friedenstal.

Foto: Grasse

SOLINGEN

die alte Klingenstadt im Bergischen Land!

Schöne Ausflugsziele in den Wupperbergen, im Ittertal und in der Ohligser Heide. Umfangreiche Laub- und Nadelwälder, wiesenreiche Nebentäler, stille Bergische Hofschaften, weite Heide und Hochwald. Die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten der Solinger Landschaft werden durch den „Klingenpfad“, einen Wanderweg in 60 km Länge, erschlossen. Wegezeichen des Klingenpfades:

Wanderprogramme im Führer.

Ausgedehntes Straßenbahn- und Autobusnetz im Stadtgebiet.

Reichsbahnverbindungen: Köln-Solingen-Landwehr-Solingen-Ohligs; Hagen-Wuppertal-Solingen-Ohligs; Düsseldorf-Solingen-Ohligs-Solingen-Hbf.; Remscheid-Solingen-Schaberg-Solingen-Hptbf.; Wuppertal-Vohwinkel-Solingen-Gräfrath-Solingen-Wald-Solingen-Nord-Solingen-Hbf.

Autobusverbindungen von Köln, Düsseldorf, Haan, Hilgen u. Witzhelden.

Straßenbahnverbindungen von Köln, Düsseldorf, Wuppertal, Remscheid und Burg a. d. Wupper.

Reichsautobahn Köln-Solingen-Ohligs-Düsseldorf-Duisburg.
Auffahrt in Hardt bei Solingen-Landwehr.

Auskunft und Prospekte: Propaganda-, Presse- und Verkehrsamt und Verkehrsverein Solingen e. V., beide im Stadthaus Solingen, Potsdamer-Straße, Fernruf 26001.

Im
Ober-
Bergischen
und
anderswo

**Wuppertal-
Kohlfurterbrücke // „Brüder Hof“ Rosengarten**
Besitzer Karl Jakobs. Fernruf 22271 Amt Solingen
Ältestes Haus am Platze. - Bahnverbindungen nach allen Richtungen.

Besucht das schöne

Leichlingen

Baumblüte im Frühling

Erdbeerkirmes - Obstmarkt

Wanderung - Strandbad - Erholung

Lieberhausen 2900 Einwohner. Anmutig. Ort in einem reizend. Höhengebiet.
Bunte Kerk im Ort, in nächster Nähe die Aggertalsperre. Im
nahen Wiedenest der heilige Brunnen. Homert, höchster Berg im Oberbergischen
526 m. Burgruine Koverstein. Lieberh. bietet eine Fülle schöner Spaziergänge in die
romantische Umgebung. Gasthöfe: Schürmann u. Klein, ferner Breimann in **Wie-
denest**, Klein-Pollmann und Wewland in **Lantenbach**.

Marienheide Höhen von 265 bis 506 m ü. M.

Eisenbahnknotenpunkt. Gelegen im Quellgebiet der Wupper,
zwischen waldbedeckten Bergen. Ungewöhnlich vielseitiges u.
abwechslungsreiches Landschaftsbild. Bequeme und lohnende
Ausflugsmöglichkeiten. Gute Wegenetze. Wassersport- u. Bade-
gelegenheit in d. hierfür freigegeb. Lingese- u. Bruchertalsperre.
Auskunft u. Drucksach.: Heimatbund i. Rathaus, Ruf 320 u. 321.

Besuchen Sie

Die tausendjährige Stadt

Mettmann

mit dem idyllisch gelegenen Neandertal,
dem eiszeitlichen Wildgehege u. Museum.

Auskunft erteilt:

Verkehrsverein Mettmann, Tel. 654.

Milspe-Voerde siehe Anzeige Seite 193.

NÜMBRECHT

ehemals Hauptort der reichsfreien Herrschaft Homburg (320 m) 700 E.,
liegt gesund und anmutig inmitten leicht ansteigender Höhenzüge
des Oberbergischen Landes, und ist als Wanderziel und Sommer-
aufenthalt weit bekannt und beliebt. Die über 1000 Jahre alte Kirche
mit einer gräfl. Kapelle der Herren von Homburg ist sehr sehens-
wert. Sie wird zuerst im Jahre 1131 im Besitz des Cassiusstiftes in
Bonn erwähnt. Unmittelbar bei Nümbrecht liegt das Schloß Homburg
mit Landesmuseum des Oberbergischen Kreises, das einen herrlichen
und weiten Ausblick bietet. Sehenswert sind ferner die am Fuße
des Schlosses liegenden sog. „Dicken Steine“ als besondere Natur-
erscheinung, ferner das neue Ehrenmal in Nümbrecht. Der Ort hat
Bürgermeisteramt, 2 Ärzte, Apotheke, Krankenhaus mit Invalidenheim
„Engelsstift“, elektr. Licht, Quellwasserleitung, Post, Telegraph,
Fernspr. Abseits vom Ort liegt der Bahnhof Nümbrecht der Klein-
bahnstrecke Bielstein - Waldbröl. - Postautobus-Verbindung nach
Wiehl, Waldbröl und Felderhoferbrücke. Gute Gasthöfe und Frem-
denpensionen.

Im
Ober-
Bergischen
und
anderswo

Hoffnungsthal

Bezirk Köln.

Eisenbahn-Station der Strecke Köln-Hoffnungsthal-Overath-Dieringhausen u. Köln-Deutz-Hoffnungsthal-Lindlar. Kraftpost von Köln, Reichsautobahn Köln-Frankfurt und Köln-Kassel.

Auskunft: Bürgermeisteramt in Hoffnungsthal, Bez. Köln.

Sehenswürdigkeiten: In Volberg-Hoffnungsthal, alte Kirche aus dem 12. Jahrhundert. In der Nähe der herrliche Königsforst. — Vom Berg Lüderich (265 m) besteht Fernblick auf Köln, das Siebengebirge, die Eifel. Die Geschichte des Lüderich-Bergbaues reicht in alte Zeiten zurück. Es ist das älteste Bergwerk des Bergischen Landes. Eine Urkunde von etwa 1100 berichtet, daß Kaiser Heinrich IV. das Bergwerk Lüderich der Abtei Siegburg schenkte, die es im Jahre 1149 Kölner Kaufleuten abtrat. — In Hoffnungsthal befindet sich das aus rohen Bruchsteinen ausgeführte alte „Heidenhaus“, ein Relikt aus alter Zeit.

Ausflüge: Ausgangstor zur Erwanderung des Bergischen Landes.

Sport: Schwimmen im neuen Freibad (2400 qm Fläche)

Unterkunft: Hotel Lindenhof, Bergischer Hof, Wwe. Blech „am Dom“, „Zur Post“, Adelenhof.

Besucht die Sommerfrischen

Hülsebusch, Berghausen und Schloß Gimborn.

Schöne, waldreiche Umgebung mit ausgedehnten Spazier- und Wanderwegen. Behagliche Gaststätten und Pensionen bieten besten Erholungsaufenthalt. — Auskunft und Prospekte durch Verkehrsamt **Hülsebusch** b. Gummersbad.

Hückeswagen

mit uraltem Schloß und Bevertalsperre.
Beliebtes Wander- und Ausflugsziel.

Hückeswagen

Hotel zur Krone

Emil Henrich - Ruf 126 - Marktstraße 22

1a. Küche - Saal für 400 Personen
Große u. kleine Gesellschaftsräume

Hückeswagen, Islandstraße 15

Hotel - Café - Konditorei Carl Selbach

Fremdenzimmer mit fließ. Wasser im Gartenhaus

Pension Mittag- und Abendtisch. - Kalte Platten.
DAB-Biere. — Bremme Edel-Pils.

Klüppelberg. Eine ganze Anzahl kleiner, für den Fremdenverkehr aber recht bedeutender Orte sind in der Gemeinde Klüppelberg zusammengeschlossen. Die Ortsbilder ähneln einander: überall gruppieren sich um den Mittelpunkt, zumeist einem hübschen, baumbestandenen Platz mit einer Kirche, die sauberen bergischen Häuschen, und doch ist jedes dieser Nester etwas Besonderes. Liegt das eine beherrschend auf der Höhe, so schmiegt sich das nächste wieder schutzsuchend an einen Berghang, wirkt hier der ganze Ort wie ein Obstgarten, so ist es dort das munter plätschernde Fließchen, das den Spaziergänger und Wanderer fesselt. Die Höhenlage (350 bis 400 m) hat ein gesundes und frisches Klima. — Stützpunkt zur Erwanderung der Gemeinde Klüppelberg mit den Orten: **Niedergaul** Sitz des Amtes Klüppelberg, an der Straße Wipperfürth — Engelskirchen. Eine Fabrikanlage „Teppich-Werk Vorwerk“ mit anliegendem Gutshof passen sich hier dem schönen Landschaftsbilde in heimischer Bauweise vorbildlich an. In der Nähe schmuckes Familienbad. — **Agathaberg:** Kirchdorf und Ausflugsort. Seine Entstehung verdankt es dem großen Brand in Wipperfürth von 1405. Die flüchtenden Wipperfürther errichteten auf dem Berge „Bij der Dyrdorf“ eine Bittkapelle zu Ehren der heiligen Agatha. — **Thier:** Ein hübsches Kirchlein grüßt von der Bergeshöhe weit in das Bergische Land. — Unweit der **Hof Ommerborn** mit Kloster der Eucharistiner. Hier steht auch das Stammhaus des alten bergischen Freiheitskämpfers Pfarrer Ommerborn. — Kirchdorf **Kreuzberg:** Hübscher Luftkurort, nahe der westfälischen Grenze. — **Kupferberg:** Der Ort verdankt seinen Namen einem hier gelegenen Kupferbergwerk. Hier holten die bergischen Vorfahren ihr Kupfererz noch mit Hammer und Schlegel. — **Klaswipper** und **Ohl:** Beides schöne Ortschaften direkt an der hier noch klaren Wupper. Alte Landwehranlagen geben Zeugnis von einstigen Grenzbefestigungen zwischen Sachsen und Franken. — Gute Gasthöfe vorhanden.

Stollfuß-Führer

und -Karten verlange man ausdrücklich in jeder Buchhandlung.

unglaublich:

Im
Ober-
Bergischen
und
anderswo

Talsperren im Bergischen Land.

Flußgebiet und Name der Talsperre		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		Stauinhalt Mill. cbm	Niederschlag- gebiet km ²	Oberfläche × ha	jährlicher Zufluß Mill. cbm	Abfluß je Sekunde cbm sec.	Stauhöhe m	größte Höhe m	Fußbreite m	Kronenlänge m	Mauerwerk- Inhalt cbm	Bauzeit	Kosten in 1000 M	Kosten je cbm Inhalt
Wupper (Rhein)														
Bruchertalsperre	N	3,34	5,85	46,1	5,3	0,17	21	25	18,5	200	28000	1912—17	1325	39,7
Lingesetalsperre	N	2,6	9,00	48	8,4	0,27	18,5	25,5	16,7	190	26600	1897—99	1015	39
Kerspeltalsperre	T	15,5	27,40	156	25,8	0,8	27,5	33	24,6	360	70000	1911—12	4025	26
Neyetalsperre	NT	6,0	11,60	68	9,8	0,31	23,2	33,8	22,7	260	55230	1908—09	2250	37,5
Bevertalsperre *	N	23,5	25,7	207	25	0,8	31	55	170	500	1000000	1935—38	10500	45
Panzertalsp. b. Lennep	T	0,27	1,50	7,1	1,3	0,06	10	14,75	14	164,5	6600	1891—93	355	131,0
Obere Herbringhauser Talsperre b. Barmen	T	2,7	5,50	28,8	4,5	0,14	29,7	34	24	214	41900	1898—00 u. 1933	2000	80
Untere Herbringhauser Talsperre *	T	0,3	3,5	4,14	—	—	11	—	—	—	—	1927—28	—	—
Salbachtalsperre b. Ronsdorf	T	0,3	0,88	4,1	0,65	0,02	19,3	23,9	16	220	18200	1898—99	510	170,0
Eschbachtalsperre b. Remscheid	T	1,1	4,50	13,4	3,6	0,12	17,9	25	14,5	160	17000	1889—91	536	48,7
Sengbachtalsperre b. Burg	T	3,15	11,80	23,6	8,8	0,25	36	43	36,5	178	65000	1900—02	1900	60
Muhrbachtalsperre b. Diepental *	N	0,5	13	10	9	0,2	10	13	45	100	—	1902—08	20	—
Agger (Sieg)														
Aggertalsperre	N	20,5	40,5	150	—	1,0	40	45	31,6	230	170330	1928—30	5100	25

Volme (Ruhr)														
Jubachtalsperre	N	1,05	6,6	11,7	5,0	0,16	23,2	27,7	18,9	152	28000	1904—05	673	64,1
Glörtalsperre	N	2,1	7,2	22	5,5	0,17	27,7	32	22,8	168	35000	1903—04	901	42,8
Ennepe (Ruhr)														
Ennepetalsperre	T	12,6	48	103	38	1,2	34,9	50,5	32,9	330	106000	1902—04	3582	28
Heilenbecketalsperre	NT	0,45	7,6	8,5	5,5	0,17	15,15	19,5	11,5	162	9000	1894—96	280	62
Haspertalsperre	T	2,05	8,1	18,6	5,7	0,18	27,5	33,7	23,6	260	57000	1901—04	1438	70
Ruhr-Klärseen														
Hengsteysee †		2,8	3457	16	2030	64,4	4,5	18	—	120	—	1925—27	—	—
Harkortsee †		3,3	3912	14	2310	73,2	7,5	17	—	120	—	1928—30	—	—
Baldeneysee †		9,0	4335	24	2560	81,0	9,4	20	—	100	—	1931—33	—	—
Lenne (Ruhr)														
Listertalsperre	N	22,0	66,8	168	53,4	2,0	32,85	40	30,05	264	110000	1909—12	4820	21,9
Östertalsperre	N	3,1	12,6	24,5	10,5	0,33	31,4	36	26,5	231	52000	1904—06	1785	57,6
Obere Versetalsperre	N	1,65	4,7	18	3,8	0,12	23,6	29,1	19,6	166	24000	1902—04	746	45,2
Unt. Versetalsperre *	NT	32,2	24,0	170	21,6	0,7	50,0	61,5	304,7	320	1300000	1938—	—	—
Fuelbecketalsperre	N	0,7	4,7	7,9	2,8	0,09	21,6	27	16	145	18000	1894—96	332	47
Biggetalsperre bei Ahausen	N	2,1	365	53,84	270	—	10,5	17	50	210	—	1936—	—	—



Bier aus Solingen

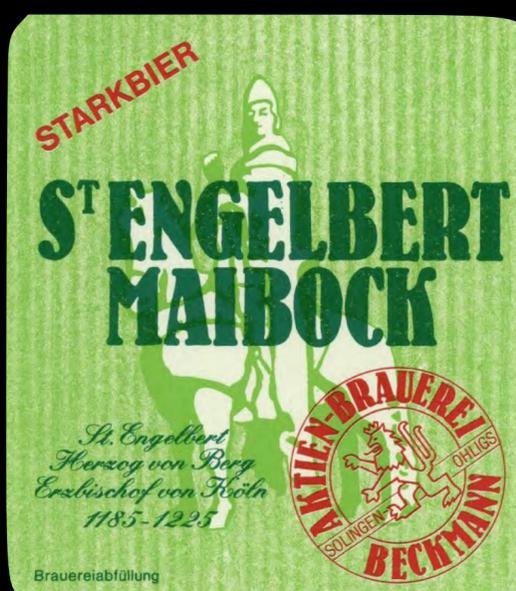
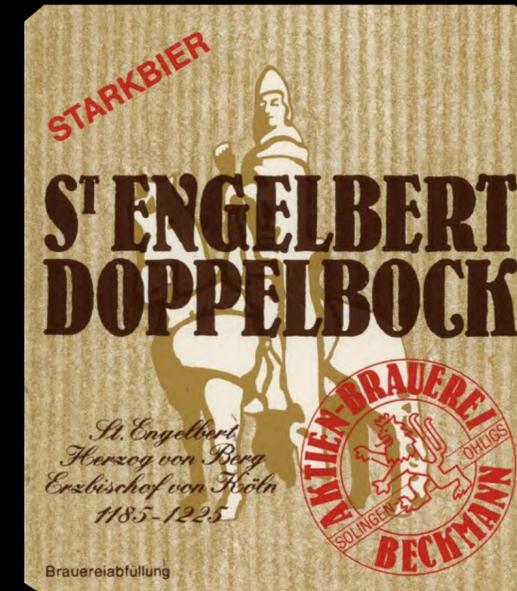
Im Glas
und auf
dem Teller,
kosten
darf's
nur einen
Heller ...



Bier aus Solingen

Im Glas
und auf
dem Teller,
kosten
darf's
nur einen
Heller ...

Es ist verboten
auf den
Fußboden
zu spucken !



Im Glas
und auf
dem
Teller,
kosten
darf's
nur einen
Heller ...



SOLINGEN

Freeten es jett herrliches

Watt es noch herrlicher?

TWEIMOL FREETEN
„EM KEGLERHEIM“



BEI DEN
LUSTIGEN
WIRTEN

**SCHWARZ
WEISS**

Schützenstraße 191-93

Telefon 23132

Strohtenrieh wird hie nit verarbe-id
Türkisch Eten jeben wir ouch nit, denn usen Honk he-ischt nit Sultan!

Wenn et Üch jeschmakt hätt, dann saht dat us
Wenn nit, dann scheidt die Verwandtschaft hiehenn, dann söllen die ouch
herennfallen.

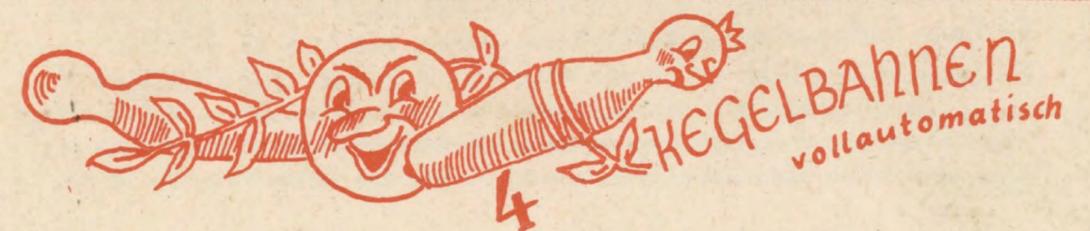
*80 jöhrije met den Aulern hannt et Eten on Drenken
fre-i!*

Tau Dich jet mem Etenbestellen!

Bis 10 Uhr jödet nur warm Eten, bis 11 Uhr kaul Kōüche, und häst Du dann
noch nix bestault, kannste am Dummen lutschen, denn dann maken die in der
Kōüche Fierowend!



Die Foderkaate bruckt Ihr nit te klauen, die könnt Ihr metnehmen!



Paul Rood, Druckereierzeugnisse, Solingen, Schützenstraße 212, Ruf 26293

Im Glas
und auf
dem
Teller,
kosten
darf's
nur einen
Heller ...

Für Appetit te kriegen: - Vürnehm Lütt sagen: Vorspeisen!

Heringsschlot met nem Brödschen	Groschen Twölf
Fle-ischschlot met nem Brödschen	Viertehn
Raju feng met jebroden Brut	Twengtig

Et nötzlichste Dier op der Welt, dat es et Hohn.
Woröm? Men kann et vür on noh der Jeburt eten.

Eier van russischen Höhnern	Groschen Seßtehn
---------------------------------------	---------------------

Dat nächste Eten kömmt van Amerika. - Do stonnt die Schupos am Water. Haulen den Feschen en Uhr dohenn. Wenn die nu op die Uhr kieken wellen, dann schlonnt die Schupos met dem Jummknöppel die Hering op den Kopp on fragen: Bös de matt? On dann sagen die Hering: Jäs! - Mattjäs!

Heringstipp met warm Erpel	Groschen Seßtehn
Nen enjeleiden Hering mit Quellmänner	Drüttehn

Ne Mann stong ens hie an der Theke on ot sech en Kottenbotter on dronk dobe-i 36 Steinhäjer. Ech sag für den Mann: Wellt Ihr Och nitt debe-i setten? Do säht de: Nee, dat sall mir ke-in Suppere-i jewen.

En aanstängije Kottenbutter	Groschen Drüttehn
En Brödschen met Lewerwurscht on en Hankvoll Erpelschlot	Viertehn
Ne Pill Blootwurscht met Brut on Erpelschlot	Viertehn
Ne Reimel Kies met Brut on Botter	Fofftehn
Jekochden Schenken met Erpelschlot	Twengtig
Jekochden Schenken met nem Höhnerei	Dreiontwengtig
En Plaat Fle-isch no englischer Manier jebroden, Erpelschlot, Majonäsenzaus, Brut on Botter	Foufontwengtig

Ech woul mir en kle-in Ferken optrecken. Jeden Morjen hann ech dat Ferken op de Kar jesatt on ben domit nom Eber jefahren. 14 Dag hann ech dat jedonn. An einem Morjen sag ech für mine Kle-in: Kiek ens op alt kle-in Ferken do sind. He kömmt ut dem Stall on säht: Pappa, kle-in Ferken sind noch nit do, ower dat aul Ferken sett alt wir op der Kar.

Kaule Ferkesbroden met Remoladenzaus	Groschen Tweiontwengtig
En Puute voll Jehacks	Twengtig
Datselbe noch ens, awer met nem Ei	Dreiontwengtig
Ne Königsteller	Foufontwengtig

Ne Mann je-ihet met der Frau en en Lokal on bestellt do en „Kalte Ente“. Do säht die Frau: „Enee, ech hann noch ke-inen Honger“.

En Batze vam Hirsch met Erpel on Appelmoos	Groschen Foufondressig
Kle-in Stöcksker Fle-isch, dat nennt men Raju, ouch mit Erpel on Appelmoos	Aitondressig
Riehpfeffer met Erpel on Appelmoos	Aitondressig

En Päärken, watt op der Hochtiedsre-is wor, kömmt hie ent Lokal. He röppt: Herr Wirt bringen Sie mal die Speisenkarte. Ech breng die Kaate, do hür ech wie he säht: Schatzi, was möchtest du denn! Do säht sie, Liebling, du weißt doch was ich möchte. Do säht he: Dat hölpt jo all nix, wir mötten tdweschendurch ouch noch ens wat eten.

Bodwüschken met Erpelschlot	Groschen Seßtehn
Nee staatze Strank afjekochde Brodwurscht	Twengtig
En warm Huusschnittschen op us Art	Aittehn
Zijeuner-Joullasch met Soulterpel	Foufontwengtig

Löwenfilet on Elefantenkotletts sind ke-in mie do!

En Kamenate met Schlot on Erpel	Groschen Aitontwengtig
En Schnitzel vam Ferken, met jebroden Erpel on Schlot	Dressig
En Zijeunerschnitzel met Schlot on Erpel	Tweiontdressig

Wenn Ihr nen naaten Teller kritt, beschwert Och nit, dat es de Suppel!

En Tasse Fle-ischbröh	Groschen Fouf
En Tasse Suppe vom Ohsensteert	Nünn
En Tasse Höhnerbröh	Nünn

Hatt Ihr jetzt noch Honger?? Dann sitt Ihr an der falschen Adresse, dann mött Ihr nit hiehenkomen, dann mött Ihr bei den Doktor!

Camping und Picknick im Grünen

Werkzeug
nicht
vergessen!

% C.Z.

für Kunden der.

Das Reisebesteck.

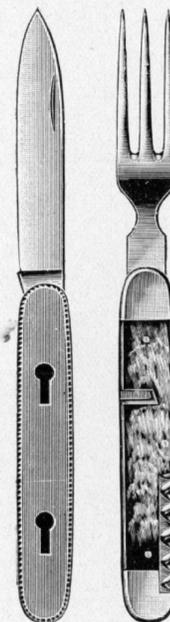
Das **Reisebesteck** ist zweckentsprechend so konstruiert, daß dasselbe bequem in der Tasche mitzuführen ist, sich flach anlegt und sehr leicht ist.

Touristen, Offiziere, Jäger, jeder Reisende, Radfahrer, Ruderer, Luftschiffer, Segler, Reiter, überhaupt jeder **Sportsmann** sollte es nicht unterlassen, ein eigenes **Besteck** mitzuführen.

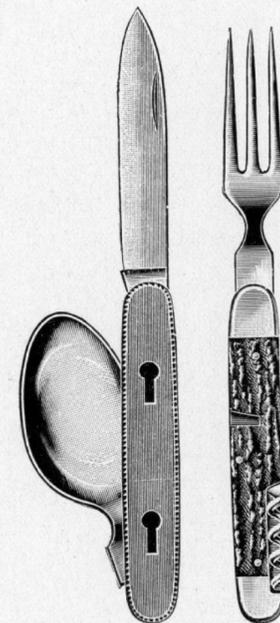
In Verbindung mit **Trinkglas** oder **Aluminium-Becher** ist das **Reisebesteck** unentbehrlich, auch sollte sich vom **gesundheitlichen Standpunkte** aus **Jedermann** damit versehen.

Reisebestecke

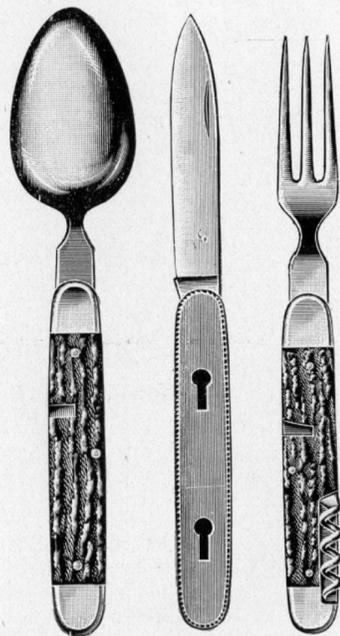
in $\frac{1}{2}$ natürlicher Grösse.



No. 1931 $\frac{1}{4}$
Horn.



No. 1931
Hirschhorn.



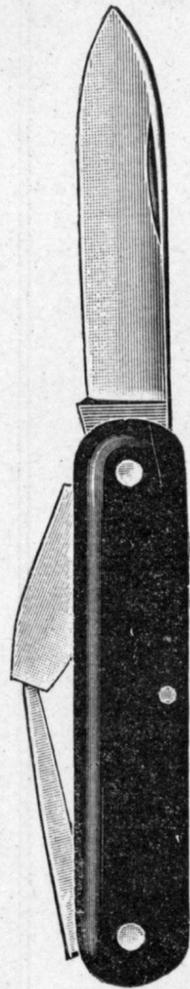
No. 1931 (2 mal schiebend)
Hirschhorn.

für Selbstverpfleger

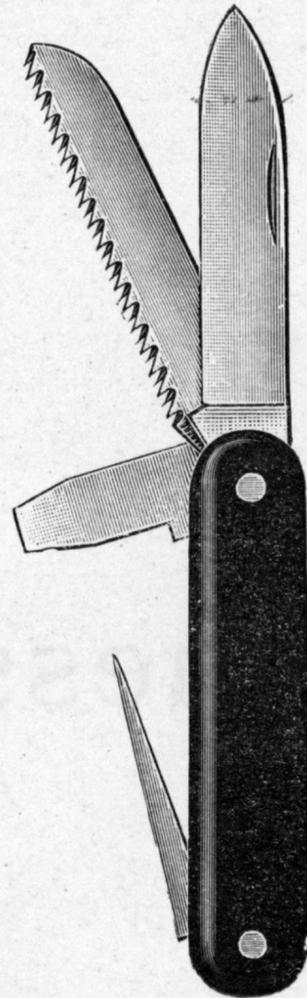
Werkzeug
nicht
vergessen!

Touristen- und Militairmesser

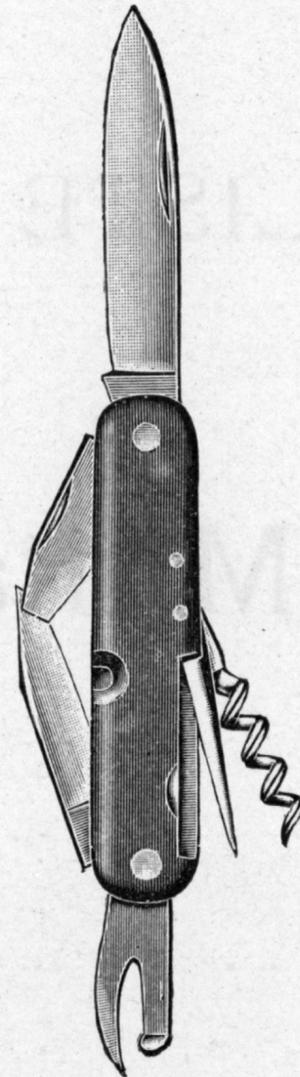
in $\frac{1}{2}$ natürlicher Grösse.



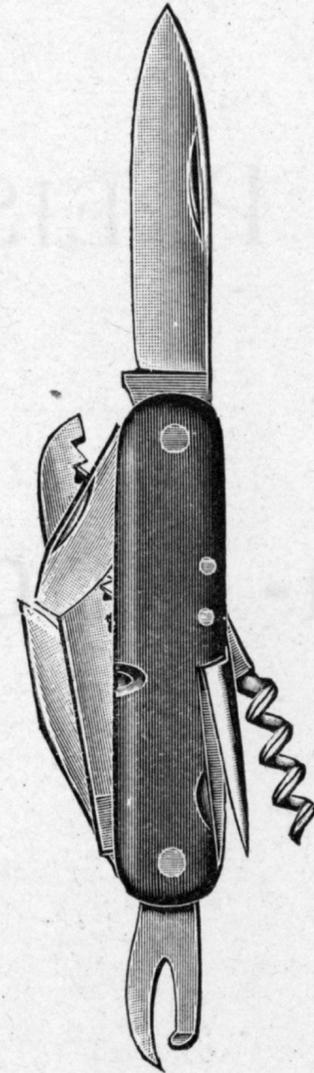
4214
3 teilig



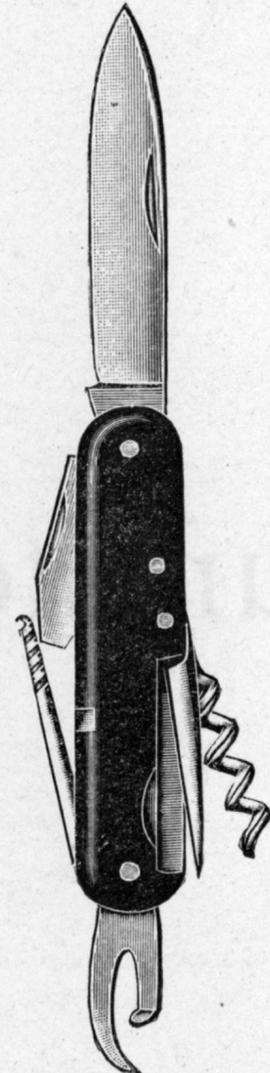
4369
4 teilig



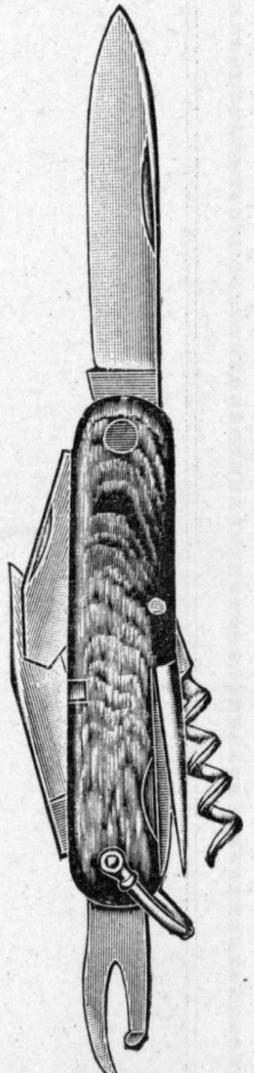
4360
6 teilig



4395
7 teilig

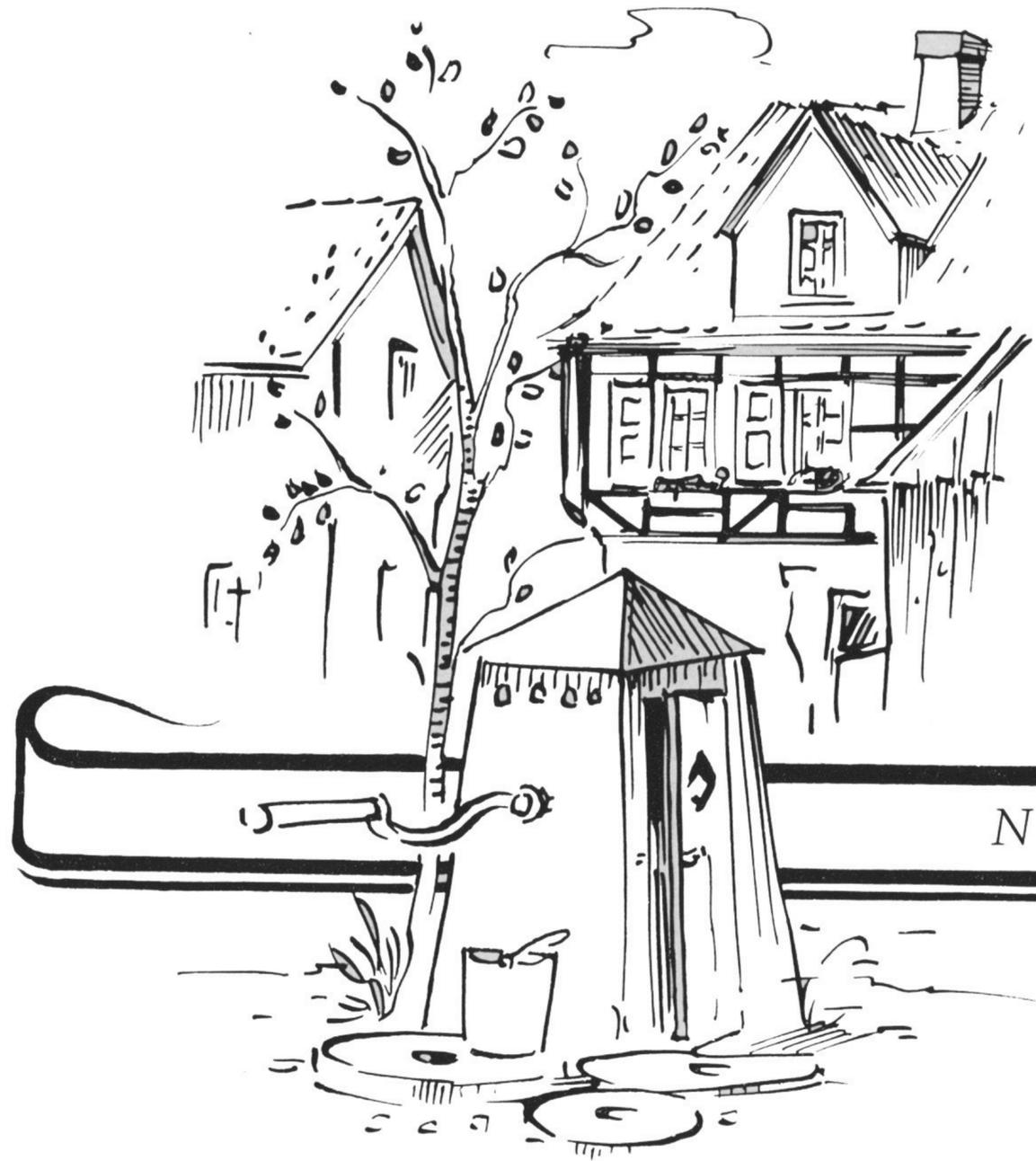


4397
6 teilig



4302
6 teilig

Illusion ...



NOCH LEBT DIE ROMANTIK



Jogging, (Nordic) Walking, Marathon ..

... bloß
nicht mehr
Wandern!



... und Wirklichkeit



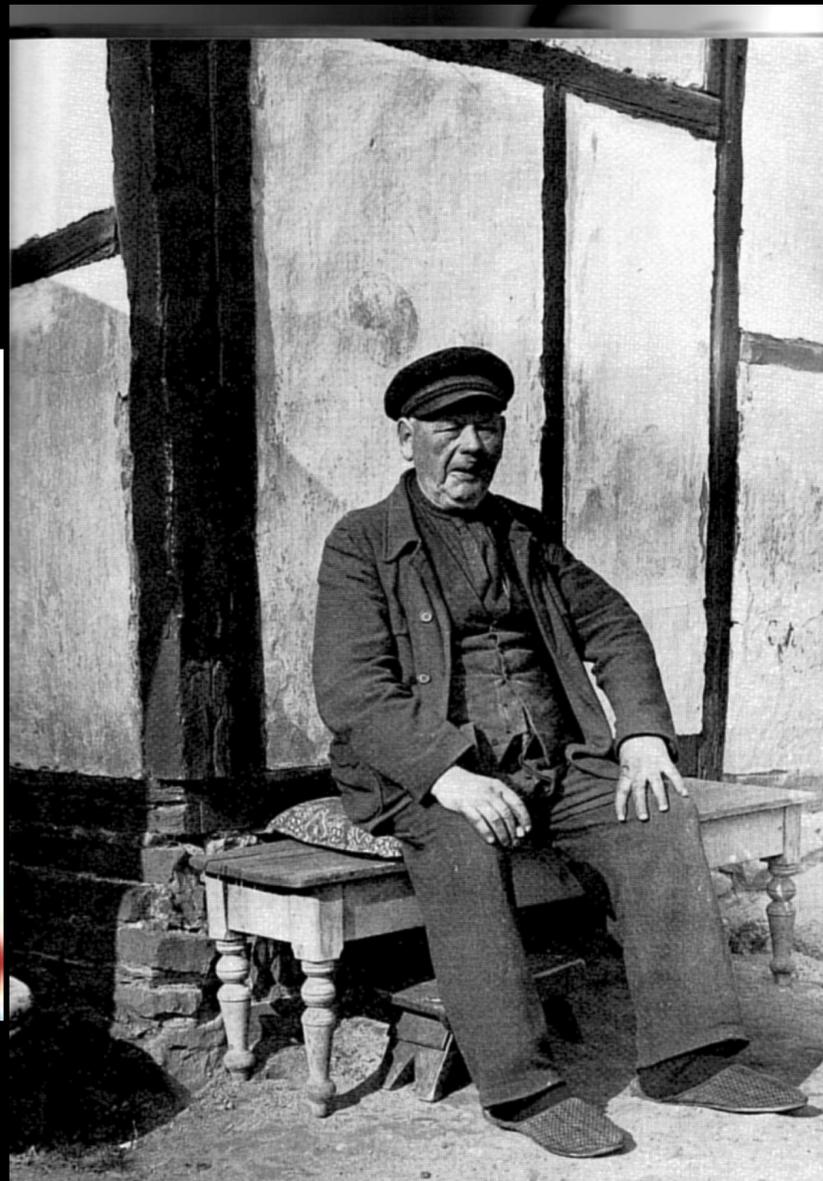
... geht hin und sucht sie ...

Und wenn sie
nicht gestorben sind,
wandern sie
immer noch



... die Unentwegten auf ihren Wegen

Und wenn sie
nicht gestorben sind,
wandern sie
immer noch



RUSSEN-EI

Wander-
und
Ausflugs-
Belohnung,
Krönung
des Tages



noch mehr Nostalgisches & Solingerisches:



alles.wenke.online

DIESE DREI WORTE MIT DEN PUNKTEN DAZWISCHEN IN DIE SUCHZEILE EINES BROWSERS EINGEBEN: DER WEGWEISER ZU DEN BESONDERHEITEN